



Zugestellt durch österr. Post
Amtliche Mitteilung

Nr. 81 | April 2018

GEMEINDEZEITUNG ARZL i m P I T Z T A L

WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine • Veranstaltungen
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste • Zahnärzte • Wahlergebnisse
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes • Geburten • Sterbefälle • Pfarrnachrichten



Meine lieben Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!!

Genau so stellen wir uns den Winter vor, zu Weihnachten schon eine schöne Schneedecke, welche dann ohne Unterbrechung fast bis Ostern liegen bleibt. Schifahren auf Naturschnee, Tourengehen, Rodeln u.v.m. - die Natur zeigte sich von der schönsten Seite. Natürlich waren unsere Mitarbeiter umso mehr gefordert, mit immer wieder Neuschnee, danach oft Eisbildungen u.a.. Das war sicher keine einfache Aufgabe, daher ein herzliches Vergelt's Gott dem Bauhofvorarbeiter Charly und seinem Bauhofteam, nicht zu vergessen auch Peter Eiter, der für die andere Talseite unseres Gemeindegebietes zuständig ist. Heuer war ein guter Fuhrpark (den wir auch haben) unverzichtbar. Ich bedanke mich auch für das Verständnis der Bevölkerung, wenn auch mal Probleme aufgetreten sind, wir sind immer daran interessiert, uns zu verbessern.

Was jetzt bei der Schneeschmelze wieder zum Vorschein kommt ist der weggeworfene Müll. Das ist schon ärgerlich und es schaut natürlich unschön aus, wenn einige wenige ihren Müll nicht mit nach

Hause nehmen können, sondern ihn einfach irgendwie entsorgen. Dazu möchte ich anmerken, dass am 14. April (Ausweichtermin 21. April) der Frühjahrsputz in Wald und am 21. April in Arzl stattfindet, wozu neben den Vereinen natürlich auch die gesamte Bevölkerung eingeladen ist.

Der Veranstaltungskalender wurde für den Sommer erstellt und ich begrüße es sehr, dass wieder viel in unserer Gemeinde los ist. Die Veranstaltungen der Vereine sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft und ich hoffe, dass die Bevölkerung möglichst oft daran teilnimmt, was auch eine Wertschätzung für die Arbeit, die dahintersteckt, darstellt. Ich denke da zum Beispiel an unsere Musikkapellen, die Wochen ja Monate davor proben und dieser Aufwand ist auch notwendig, um die schönen und aufwändigen Konzerte für uns spielen zu können.

Zeltfest in Leins, Theater in der Gruabearena, Platzkonzerte, Kulturabende, Schmankerltag, Stallgaudi sind nur ein kleiner Ausschnitt aus dem vielfältigen Veranstaltungsprogramm, welches uns diesen Sommer erwartet.

Bei den Feuerwehren in unserer Gemeinde gab es auch Neuwahlen: in Wald wurde Lukas Gabl und in Leins Markus Pfefferle als Kommandanten wiedergewählt, in Arzl habe ich nach 10 Jahren in dieser Funktion „abgedankt“ und Markus Raggl wurde nun zum neuen Kommandanten gewählt.

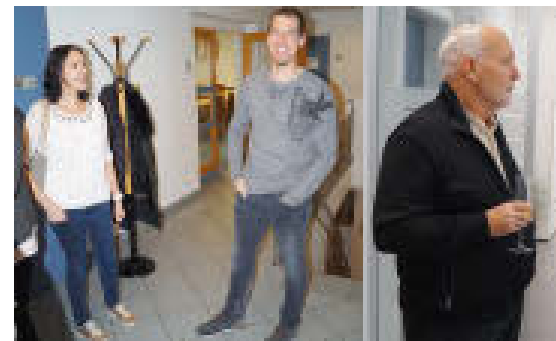
Beim Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm ist natürlich jeder eingeladen und sollte sich dafür interessieren, da man für die unterschiedlichsten Projekte eine Förderung bekommen kann, z.B. für eine Ferienwohnung, aber auch für viele andere gute und nachhaltige

Ideen, bei Fragen bitte mit mir oder bei Markus Mauracher (dem Geschäftsführer vom Bezirksregioverband Imst) Kontakt aufnehmen.

Jetzt hoffe ich auf einen schönen Sommer und wünsche euch alles Gute und viel Spaß beim Lesen unserer Woadli Ausgabe.

Euer Bürgermeister

Josef Knabl
Josef Knabl



IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
GR Josef Knabl, GR Mag. Buket Neşeli, GR Andrea Rimml, GV Mag. Renate Schnegg, GR Daniel Trenkwaller und Chronist Ing. Daniel Schwarz
Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwaller, Marco Eiter
Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.300 Stück
Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
Titel: Frühlingsblumen im Schnee, Foto: Andrea Rimml
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Bürgermeister Josef Knabl lud am 3.1.2018 zum 1. Neujahrsempfang in der Gemeinde Arzl. Dieser Einladung folgten GemeinderätInnen, EhrenzeichenträgerInnen, Ehrenbürger, Vereinsvertreter, VolksschuldirektorInnen, Kindergartenleiterinnen, sowie die MitarbeiterInnen vom Büro und Bauhof. Anbei ein paar Impressionen von dieser gelungenen Veranstaltung.

Neujahrsempfang'18



Fotos: Daniel Schwarz

Jahresabschluss 2017

In der Gemeinderatssitzung am 27. März 2018 hat Bürgermeister Josef Knabl seinen Rechnungsabschluss dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Finanzleiterin Barbara Trenk-

walder berichtet, dass im Jahr 2017 Gesamteinnahmen von € 8.216.408,96 erzielt wurden.

Die Gesamtausgaben betrugen € 8.240.587,29, damit schließt der

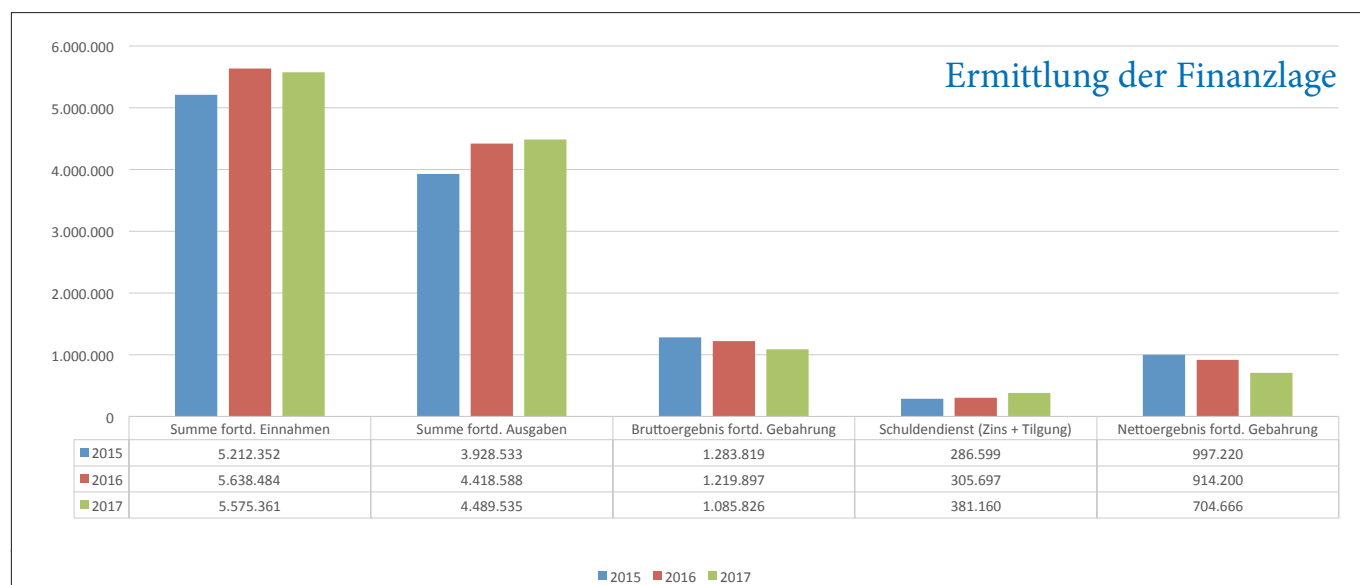
Rechnungsabschluss 2017 mit einem negativen Rechnungsergebnis von - € 24.178,33. Der Verschuldungsgrad 2017 erhöhte sich um 10,04 % gegenüber dem letzten Jahr.

Einnahmen im ordentlichen Haushalt	2016	2017
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	56.715	36.298
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	31.203	43.073
Unterricht, Erziehung, Sport, Wissensch.	381.406	320.682
Kunst, Kultur und Kultus	24.955	28.930
Soziale Wohlfahrt	64.336	72.883
Gesundheit	55.263	54.618
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	125.944	187.108
Wirtschaftsförderung	101.491	
Dienstleistungen	1.542.596	1.849.439
Finanzwirtschaft	4.116.584	4.140.642
Überschuss/Abgang aus Vorjahr	-291.618	1.786
Summe	6.208.874	6.735.459

im ausserordentlichen Haushalt	2016	2017
Kanalbau BA 05	70.699	0
Kinderkrippe	18.190	0
Neubau Kindergarten Oberdorf II	564.864	101.036
Sportplatzenerweiterung Arzl	1.411.009	116.650
Fuhrpark	0	223.185
WVA Sanierung Wasserltg. BA 07	601	68.252
Kanalbau BA 07	230.192	234.419
Wohn- und Geschäftsgebäude	1.610.302	51.799
Wohnen am Platzl	51.605	488.505
Überschuss/Abgang aus Vorjahr	-1.814.375	197.104
Summe	2.143.088	1.480.950

Ausgaben im ordentlichen Haushalt	2016	2017
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	570.037	408.774
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	183.726	134.254
Unterricht, Erziehung, Sport, Wissensch.	1.033.398	1.037.447
Kunst, Kultur und Kultus	211.944	180.002
Soziale Wohlfahrt	709.797	749.515
Gesundheit	587.793	580.610
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	615.522	1.111.575
Wirtschaftsförderung	70.439	132.819
Dienstleistungen	1.397.145	1.625.976
Finanzwirtschaft	827.287	798.666
Summe	6.207.088	6.759.637

im ausserordentlichen Haushalt	2016	2017
Kanalbau BA 05	70.699	0 €
Kinderkrippe	18.190	0 €
Neubau Kindergarten Oberdorf II	441.688	101.036 €
Sportplatzenerweiterung Arzl	1.222.506	305.153
Fuhrpark	0	223.185
WVA Sanierung Wasserltg. BA 07	601	68.252
Kanalbau BA 07	153.143 €	234.419 €
Wohn- und Geschäftsgebäude	-3.849	51.799
Wohnen am Platzl	43.004	497.106
Summe	1.945.984	1.480.950

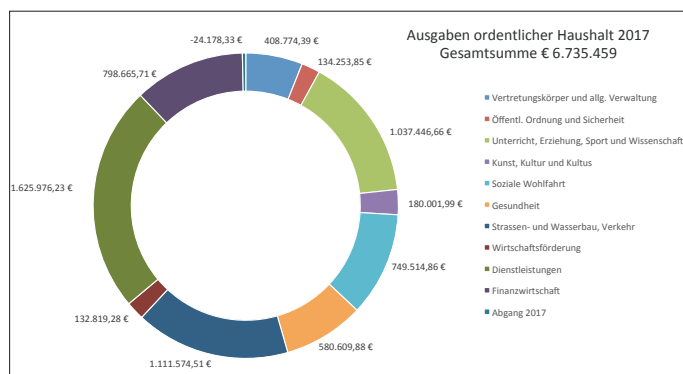


Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2017 weist einen Barbestand von € - 48.719,36 auf. Bei den Darlehen wurden € 233.700 für den Kanalbau Magnusweg aufgenommen, somit beträgt der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Arzl zum Jahresende 2017 € 4.310.648,95. Die Rücklagen und Wertpapiere der Gemeinde Arzl betragen € 123.602,96.

Zur Zufriedenheit des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag, die Überschreitungen und die Jahresrechnung 2017 einstimmig. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, der Einigkeit und Vertrauen beim Gemeinderat.

Verschuldungsgrad

	2015	2016	2017
Summe fortld. Einnahmen	5.212.352	5.638.484	5.575.361
Summe fortld. Ausgaben	3.928.533	4.418.588	4.489.535
Bruttoergebnis fortld. Gebahrung	1.283.819	1.219.897	1.085.826
Schuldendienst (Zins + Tilgung)	286.599	305.697	381.160
Nettoergebnis fortld. Gebahrung	997.220	914.200	704.666
Verschuldungsgrad	22,32%	25,06%	35,10%

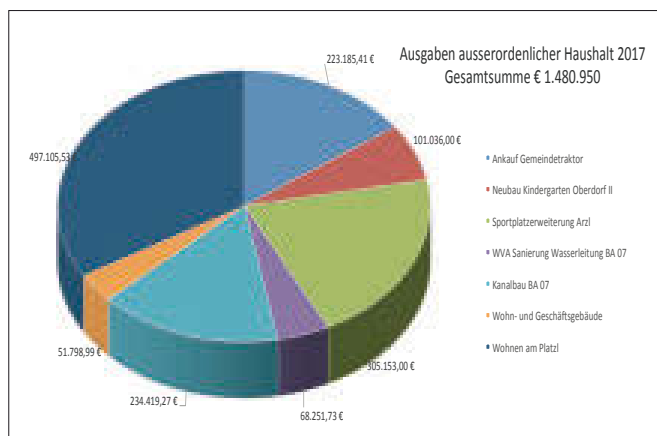


Ausgaben für Investitionen und laufende Zahlungen z.Bsp. an Gebietskörperschaften:

€ 20.085	Schlussrechnung für den Löschwasserbehälter Schwalbengasse
€ 36.094	Schülertransp. - VS Arzl + HS Sonnseite
€ 16.254	Klasseneinrichtungen VS Arzl und Wald
€ 38.406	Kindergartentransport – Leins und Arzl
€ 61.909	Sanierung Sportplatz Wald
€ 83.447	Beitrag an Landesmusikschulen
€ 40.000	Zuschuss für Pfarrsaal und Bibliothek
€ 491.169	Beiträge ans Land für soziale Wohlfahrt
€ 512.420	Beiträge an Sanitätssprengel, Rettungsdienste und Krankenhäuser
€ 250.488	Schuldendienst/GV Pflegeheim Pitztal und Auswärtigenzuschuss
€ 166.694	Asphaltierungen
€ 294.474	G8 – Verbindungsweg in Wald
€ 212.672	Straßenbau Magnusweg
€ 59.098	Beitrag an den VVT
€ 18.032	Ankauf Schneefräse
€ 49.097	Erweiterung, Strom und Instandhaltung Straßenbeleuchtung
€ 127.931	Beiträge an Abwasserverband Imst
€ 115.169	Beiträge an Abfallwirtschaftsv. Roppen
€ 139.256	Landesumlage
€ 593.225	Zuführung an den außerord. Haushalt

Ausgaben im ordentlichen Haushalt	RA 2017
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	408.774
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	134.254
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.037.447
Kunst, Kultur und Kultus	180.002
Soziale Wohlfahrt	749.515
Gesundheit	580.610
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	1.111.575
Wirtschaftsförderung	132.819
Diensteleistungen	1.625.976
Finanzwirtschaft	798.666
Abgang 2017	-24.178
Summe	6.735.459

Ausserordentlicher Haushalt	2017
Ankauf Gemeindetraktor	223.185
Neubau Kindergarten Oberdorf II	101.036
Sportplatzenerweiterung Arzl	305.153
WVA Sanierung Wasserleitung BA 07	68.252
Kanalbau BA 07	234.419
Wohn- und Geschäftsgebäude	51.799
Wohnen am Platzl	497.106
Summe	1.480.950



Frühjahrsputz

Die anwesenden Vertreter der Arzler Vereine vereinbaren wieder einen einheitlichen Frühjahrsputztermin zu machen. Es wird Samstag, der 21. April 2018 mit Treffpunkt 08:30 Uhr beim Tennisstüberl fixiert. Dort werden auch die Müllsäcke ausgegeben. Es wäre gewünscht, dass alle Arzler Vereine am Frühjahrsputz teilnehmen!

Anschließend sind alle TeilnehmerInnen zu einem Würstel und 2 Getränken beim Tennisstüberl eingeladen. Die Verpflegung übernimmt dabei der TC Pitztal.

Kulturausschussobmann GR Josef Knabl bittet um zahlreiche Teilnahme.

Frühjahrsputz in Wald - 14. April
(Ausweichtermin: 21. April 2018)

Verein	Gebiet
FFW-Arzt	Geiswand, Stietz
Musikkapelle	Kalkofen, Oberforchach, Diemersteig
Sportverein	Schönbichl mit Zufahrtsweg ab Magnuskapelle
VS Arzt	Pitzenebene bis Bungee-Jumping Parkplatz, Pumpstation dann Waldweg bis Stefan Neururer
Fasnachtsverein	Pitztalbrücke – Straße bis Osterstein, Bahnhof
Rodler	Oberwaldried bis Imsterberg
Sängerrunde Arzt	Luis-Trenker-Steig
Turnerinnen	Arzt-Dorf – Hauptstraße
Bergwacht	Plattenrain
Jungbauern	Leire Boden, Wier, Windloch, Weg zur Pitztenklammbrücke
Schützen	Arztried
Elternverein	Breite, unterm Zangerl bis Waldweg
Tennis-Club	Umgebung FF-Zentrum, Sportanlage
ESV Arzt	Bereich um Eisstockplatz
Bienenzuchtverein	Mitterwaldweg ab Zangerl Stefan

Als Hinweis: Frühjahrsputz-Einteilung aus den Vorjahren.

Liebe Hundehalterin, lieber Hundehalter,

der Hund ist der beste Freund des Menschen. So sagt es zumindest ein Sprichwort. Für viele von uns stimmt das auch genauso: Der Hund begleitet uns durch unseren Alltag. Er ist ein Mitglied der Familie und bringt viel Freude, Bewegung und Abwechslung in unser Leben.

Auf der anderen Seite macht ein Hund auch viel Arbeit. Wir müssen uns um ihn kümmern und sind für ihn verantwortlich. Das bedeutet nicht nur, dass wir täglich „Gassi“ gehen, ihn füttern und regelmäßig den Tierarzt besuchen,

sondern auch, dass wir dafür sorgen, dass andere Personen und deren Eigentum nicht von ihm beeinträchtigt werden. Die meisten Hundehalter tun das auch vorbildhaft. Ein wichtiges Thema ist hier das Wegräumen des Hundekots – für die allermeisten Hundehalter eine Pflicht, der sie automatisch nachgehen. Doch es gibt immer noch Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Lieblings nicht entsorgen und am Gehsteig oder anderswo liegen lassen. Das ist nicht nur unschön, sondern auch ein

hygienisches Problem. Besonders, wenn es um landwirtschaftliche Flächen geht, die der Produktion von Lebensmitteln dienen. Die Vorstellung, dass der Kot des eigenen Hundes kurze Zeit später wieder als „Nebenprodukt“ am Salat von Gemüsebauern am eigenen Tisch landet, dürfte keinen säumigen Gassi-Wegräumer kalt lassen. Genauso wenig sollte es Tierfreunden egal sein, wenn der verschmutzte Grünschnitt vom Feld ins Rinderfutter kommt. Ein einziger Hundehaufen kann eine ganze Tranche an Rinderfutter verunreinigen und ernsthafte gesundheitliche Probleme verursachen. Abgesehen davon wissen viele nicht, dass durch das Tiroler Feldschutzgesetz bei der Verunreinigung von landwirtschaftlichen Flächen hohe Geldstrafen drohen.

So möchten wir betonen: die meisten Hundehalter handeln korrekt und dafür sind wir dankbar. Doch gerade die Schneeschmelze in den letzten Wochen brachte zutage, dass es das eine oder andere schwarze Schaf gibt. Und eine einzige Ausnahme unter vielen gewissenhaften Hundehaltern bringt alle in Verruf. Deshalb liegt uns eine Aufklärung am Herzen, jeder einzelne Hundebesitzer kann durch sein vorbildliches Handeln zur Bewusstseinsbildung bei allen beitragen.

Service der Gemeinde Arzl Kostenlose Rechtsberatung

Die nächsten Rechtsberatungen im ersten Halbjahr 2018 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde abhalten:

Donnerstag, 12.04.2018; 10.05.2018; 14.06.2018

Diese kostenlosen Beratungstermine finden in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Gemeinde Arzl (1. Stock, Sitzungszimmer) statt.

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter **05412/63030** bzw. um Anmeldung per Mail unter: **imst@anwaelte.cc** gebeten.

Rechtsanwältin Dr. Esther Pechtl-Schatz

Rathausstraße 1 / 6460 Imst (www.anwaelte.cc)



MÜLLABFUHR-Abfuhrtermine2018

wenn nicht anders angegeben jeweils FREITAG

April 2018	Öffnungszeiten Recyclinghof:
Restmüll 13. 27.	Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr
Biomüll 6. 20.	Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
	Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr
Mai 2018	Juni 2018
Restmüll 11. 25.	Restmüll 8. 22.
Biomüll 4. 11. 18. 25.	Biomüll 1. 8. 15. 22. 29.
Juli 2018	August 2018
Restmüll 6. 20.	Restmüll 3. 17. 31.
Biomüll 6. 13. 20. 27.	Biomüll 3. 10. 17. 24. 31.
September 2018	Oktober 2018
Restmüll 14. 28.	Restmüll 12. Do. 25.
Biomüll 7. 14. 21. 28.	Biomüll 5. 12. 19. Do 25.
November 2018	Dezember 2018
Restmüll 9. 23.	Restmüll 7. 21.
Biomüll 2. 16. 30.	Biomüll 14. 28.

VERANSTALTUNGEN SOMMER 2018

APRIL 2018

08. Erstkommunion in Arzl
13. Bezirksbäuerinnentag in Wenus (Beginn: 17:00 Uhr)
14. FRÜHJAHRSPUTZ DER WALDER VEREINE (Ausweichtermin: 21.)
15. Erstkommunion in Leins
18. Blutspenden: Rotes Kreuz in der Turnhalle Arzl – 16:00 bis 20:00
20. Kinderflohmarkt (Beginn: 14:00 Uhr) – ELTERNVEREIN ARZL
21. FRÜHJAHRSPUTZ DER ARZLER VEREINE
22. Erstkommunion in Wald
22. Tourismus-Dankgottesdienst, Pitztaler Gletscher, Beginn: 14:00
30. Frauenturnier „25 Jahre ESV Arzl“ (Beginn: 19:00 Uhr)

MAI 2018

03. Konzert der LMS mit Orgelweihe, Pfarrkirche Arzl, 19:00
04. Vereinsturnier „25 Jahre ESV Arzl“ (Beginn: 19:00 Uhr)
05. Florianimesse und –feier in Arzl (Pfarrkirche Arzl: 18:30 Uhr)
05. Premiere Stück „Hühnchen zum Frühstück“ in der Turnhalle Arzl (Beginn: 20:00 Uhr) – THEATERVEREIN ARZL
10. Länderspiel Tirol gegen Vorarlberg Damen und U14 (Beginn Damen: 12:00 Uhr und U14: 14:00 Uhr) am Sportplatz Arzl
- 11./12./18./19./25./26. (Firmen) - Stück „Hühnchen zum Frühstück“ in Turnhalle Arzl (Beginn: 20:00 Uhr) – THEATERVEREIN ARZL
19. Firmung in Arzl (Beginn Messe in Pfarrkirche Arzl: 09:00 Uhr)
20. Pfingstturnier beim Sportplatz Arzl (Beginn: 10:00 Uhr)
27. Theaterstück „Hühnchen zum Frühstück“ – Beginn: 15:00 Uhr
31. Fronleichnamprozession in Wald mit Schnitzeltag
31. Fronleichnamprozession in Arzl mit Frühschoppen – Pavillon (bei Schlechtwetter im Gemeindegarten) – Schützenkompanie Arzl

JUNI 2018

01. – 03. ZELTFEST „80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Leins“
10. Herz-Jesu Prozession in Wald
15. Konzert des Pitztalchors im Mehrzwecksaal Wenus, 20:30 Uhr
- 22./23. Stallgaudi im „Leslerstall“ in Wald (Fr: 18:30, Sa: 18:00 Uhr)
29. Musikschul-Abschluss-Open-Air beim Pavillon Arzl, 18:00 Uhr

JULI 2018

01. Festgottesdienst „10 J. Walder Stimmen“ mit anschl. Agape, 9:45
01. GLETSCHERMARATHON PITZTAL (Sekt. Fußball, Arzl um ca. 10:00)
- 06./13./20./27. Platzkonzert beim Pavillon Wald (Beginn: 20:30 Uhr)
06. Platzkonzert beim Sommernachtsfest Osterstein 20:00 Uhr
07. Pitztaler Blasmusikfest in St. Leonhard (Beginn: 18:00 Uhr)
07. Int. Stockturnier „25 Jahre ESV Arzl“ (Beginn: 08:00 Uhr)
08. Bataillonsschützenfest in St. Leonhard
08. Gsang und Klang auf der Leiner Alm
- 14./15. KIRCHTAGSFEST ARZL – FFW ARZL u. MK ARZL
20. Platzkonzert beim Pavillon Arzl (Beginn: 20:30 Uhr) – MK ARZL
22. Christophorus-Fahrzeugsegnung f. Kinder, Pfarrkirche Arzl, 9:00
- 23.–27. BOKIWO in der Gruabe Arena – MK ARZL
27. Abschlussabend BOKIWO und Platzkonzert, Pavillon Arzl, 19:30
29. Bezirksmusikfest in Imst – STADTMUSIK IMST

AUGUST 2018

01. Pitztaler Kulturabend beim Pavillon Arzl (Beginn: 20:30 Uhr)
- 03./10./31. Platzkonzert beim Pavillon Wald (Beginn: 20:30 Uhr)
10. Platzkonzert beim Pavillon Arzl (Beginn: 20:30 Uhr) – MK ARZL
14. PAVILLONFEST beim Pavillon Wald (Beginn: 19:00 Uhr)
18. Weilerkonzert in Arzl-Ried (Beginn: 19:30 Uhr) – MK ARZL
19. Leiner-alm-Fest
22. Pitztaler Kulturabend beim Pavillon Wald (Beginn: 20:30 Uhr)

SEPTEMBER 2018

01. Abschlusskonz. der JBO-Woche mit „MusikCamp“, Turnhalle Arzl
02. Regiments- und Bataillonsschützenfest in Imsterberg
02. Pitztaler Schmankerltag in Arzl-Wald – TVB PITZTAL
30. Vorauss.gem. Wallfahrt von Arzl, Wald, Leins nach Kaltenbrunn

VORSCHAU

- 14./10. Gospelmesse der Sängerrunde Arzl in der Pfarrkirche Arzl
- 15./16.10. Adventsingen im Congress Innsbruck mit dem Pitztalchor
- 26.01.2019 HEXENMÄTER AU'WECKE – FASNACHTSVEREIN ARZL
- 03.02.2019 ARZLER SINGESLERLAUF – FASNACHTSVEREIN ARZL
- 10.02.2019 WALDER FASNACHT – FASNACHTSVEREIN WALD

Viel Lob für den Winterdienst in der Gemeinde Arzl

In der Gemeinderatssitzung vom 27.2.2018 bedankten sich der Bürgermeister und der Gemeinderat recht herzlich beim Bauhof und bei Peter Eiter für die hervorragende Schneeräumung in unserem Gemeindegebiet. So wurden im heurigen Winter 120 Tonnen Streusalz, 400 m³ Streusplit gestreut und 4000 m³

Schnee transportiert. Zusätzlich zum täglichen Winterdienst war es sogar oft bis spät in die Nacht bzw. auch an Sonntagen notwendig, dass der Schnee weggefräst wurde, damit die Kinder auf einen gesicherten Schulweg gehen können und auch wieder Platz für die angekündigten Neuschneemengen vorhanden war.



Gemeindevorarbeiter Karlheinz Dingsleder bedankt sich stellvertretend, für die Mitarbeiter des Bauhofs und Peter Eiter, bei der Bevölkerung für deren Verständnis im heurigen schneereichen Winter.

Foto: Gemeinde

KUNDMACHUNG

Im „Haus am Platzl“ (ehemaliges Hotel Tirolerhof) der Gemeinde Arzl i.P. ist folgende Wohnung freigeworden:

- **Wohnung Top 31 im Ausmaß von ca. 81 m²**
- (1 Wohn- und Esszimmer, 2 Zimmer, 1 Bad und Balkon)**

Der monatliche Mietpreis beträgt momentan € 493,00 inkl. 10% USt (Mietpreis wird laufend nach den Vorgaben der Wohnbauförderung angepasst).

Als Betriebskostenkonto wird momentan monatlich € 170,00 verrechnet. Die Abnutzungsgebühr für die Küche beträgt € 22,00 pro Monat.

Optional kann zur Wohnung auch ein Tiefgaragenabstellplatz dazugemietet werden.

Hinweis: Bei dieser Wohnung handelt es sich um eine wohnbauförderungsfähige sowie senioren- und behindertengerechte Wohnung und vom Gemeinderat wurde in seiner Sitzung vom 13.12.2016 folgende Vergabekriterien beschlossen:

- Förderwürdigkeit gemäß dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz zum Zeitpunkt der Antragsstellung
- Arzler Gemeindebürger, welche schon seit mindestens 5 Jahren einen aktiven Hauptwohnsitz in der Gemeinde Arzl i.P. haben
- eine Pflegestufe besitzen oder älter als 60 Jahre sind

Schriftliche Bewerbungen sind im Gemeindeamt Arzl im Pitztal einzubringen.

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2018

April 2018:

07./08. Dr. Unger
14./15. Dr. Gebhart
21./22. Dr. Gusmerotti
28./29. Dr. Niederreiter

Mai 2018:

01. Dr. Niederreiter
05./06. Dr. Gebhart
10. Dr. Gebhart
12./13. Dr. Unger
19./20. Dr. Gusmerotti
21. Dr. Gusmerotti
26./27. Dr. Niederreiter
31. Dr. Unger

Sonn- und Feiertagsdienste:

von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr
Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205

Dr. Eiter 05414/86244

Rotes Kreuz 05412/66444

Dr. Gebhart 05412/66120

Dr. Niederreiter 05413/87205

Notrufnummer 144

Freie Tage und Urlaube:

Dr. Gebhart: jeden Donnerstag und vom 19.05. bis 03.06.2018 und vom 21.07. bis 12.08.2018

Dr. Unger: jeden Mittwoch und vom 28.04. bis 10.05.2018 und vom 18.08. bis 02.09.2018

Dr. Gusmerotti: vom 03.04. bis 15.04.2018; am 11.05.2018 und vom 25.08. bis 16.09.2018

Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag und vom 11.05. bis 21.05.2018; am 01.06.2018 und vom 18.06. bis 24.06.2018; vom 07.07. bis 22.07.2018

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38, Gemeindehaus
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZT

Notdienste jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr

APRIL 2018:

	TELEFON
07./08. Dr. med. dent. Jehle Thomas, 6500 Grins	05442 61952
14./15. Dr. med. univ. Pöll Reinhard, 6433 Ötz	05252 6192
21./22. Dr. med. univ. Mangweth Reinh., 6543 Nauders	05473 87790
28./29. Dr. med. dent. Mathoi Astrid, 6473 Wenns	05414 87535
30. Dr. med. dent. Kurtalic Mirza, 6424 Silz	0676 5913291

Mai 2018:

01. Dr. med. dent. Kurtalic Mirza, 6424 Silz	0676 5913291
05./06. Dr. med. univ. Niederreiter Klaus, 6460 Imst	05412 65775
10./11. Dr. med. univ. ent. Rinner Alexander, 6500 Stanz	05442 64343
12./13. Dr. med. dent. Rupp Klaus-Peter, 6561 Ischgl	05444 20123
19./20. Dr. med. univ. Santeler Günther, 6500 Landeck	05442 63632
21. Dr. med. dent. Schöpf Arthur, 6500 Landeck	05442 62509
26./27. Dr. med. univ. dent. Steinhäuser Th., 6460 Imst	05412 62615
31. Dr. med. dent. Tulvàn Tibor, 6542 Pfunds	0680 2466899

Juni 2018:

01. Dr. med. dent. Tulvàn Tibor, 6542 Pfunds	0680 2466899
02./03. Dr. med. univ. Wagner Martin, 6433 Ötz	05252 2500
09./10. Dr. med. univ. Walch Robert, 6553 See / Paznaun	05441 8460
16./17. Dr. med. univ. dent. Weinseisen A. 6571 Strengen	05447 51010
23./24. Dr. med. univ. dent. Hell Christine, Obermieming	05264 5752
30. MR Dr. med. univ. Gugg Elvis, 6460 Imst	05412 63126

Juli 2018:

01. MR Dr. med. univ. Gugg Elvis, 6460 Imst	05412 63126
---	-------------

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage <http://tiroler.zahnärztekammer.at/page.php?katid=196> oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

Aus der Gemeindestube

Regionalwirtschaftliches Programm Pitztal – RWP Pitztal

Das Regionalmanagement Bezirk Imst wurde Ende 2016 mit der Begleitung der Strategieerstellung für das Pitztal beauftragt. Als Prozessbegleiter konnte Ernst Partl ausgewählt werden.

Über das Frühjahr bis in den Sommer wurden zahlreiche Besprechungen, Sitzungen und Workshops in jeder Pitztaler Gemeinde, unter Beteiligung der Bevölkerung und der regionalen Institutionen abgehalten. Aufgrund dieser Erkenntnisse und aufbauend auf die bisherigen Strategieprozesse, wurde das Regionalwirtschaftliche Programm für das Pitztal gemeinsam erarbeitet. Danach wurde es mit dem Amt der Tiroler Landesregierung abgestimmt und im Planungsverband Pitztal beschlossen. Darauf aufbauend wurde die Förderrichtlinie erstellt.

Im Herbst 2017 wurde das Regionalwirtschaftliche Programm Pitztal samt Förderrichtlinie von der Tiroler Landesregierung, als auch dem Tiroler Landtag beschlossen.

Dieses umfassende Programm bietet dem Pitztal nun Anhaltspunkte für die Entwicklung in den kommenden 10 Jahren. Anhand der drei wesentlichen Leitmaßnahmen „Destinationsentwicklung“, „Steigerung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit“ und „Orte guten Lebens“ können einzelne und übergreifende Maßnahmen umgesetzt und anhand der erarbeiteten Richtlinie gefördert werden.

Programmziele sind die weitere Bevölkerungsabnahme zu verhindern, eine Zunahme der Erwerbspersonen zu erreichen, eine Steigerung der betrieblichen Investitionen anzuregen und neue Innovationen und Kooperationen zu ermöglichen. Zur Verfügung steht dafür jeweils eine Million Euro pro Jahr von Seiten des Landes Tirol für die kommenden 10 Jahre.

Anfang 2018 wurde die Programm-Geschäftsstelle für das Regionalwirtschaft-

liche Programm Pitztal im Regionalmanagement Bezirk Imst eingerichtet. Diese Programm-Geschäftsstelle ist die erste Anlaufstelle für alle Förderansuchen. Gemeinsam mit dem Sachgebiet Wirtschaftsförderung der Tiroler Landesregierung werden die jeweiligen Förderansuchen bearbeitet. In weiterer Folge wird über die einzelnen Förderansuchen im regionalen Auswahlgremium abgestimmt und der Tiroler Landesregierung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der beste Beweis für die momentane Aufbruchstimmung ist die Tatsache, dass seit Anfang dieses Jahres kaum ein Arbeitstag ohne zumindest eine Förderanfrage vergeht. Dabei reichen die Förderanfragen vom Handwerksbetrieb, über die Privatvermietung, bis hin zu qualitätssteigernden Maßnahmen gewerblicher Beherbergungsbetriebe. Neuerrichtungen sind dabei genauso ein Thema wie regionale und überregionale Vorhaben. Somit erwarten wir zur ersten Sitzung des Fördergremiums Anfang April dieses Jahres zahlreiche Förderansuchen, die die Gesamtheit der Fördermöglichkeiten gut abbilden werden.

Wichtig bleibt noch zu erwähnen, dass zur Fristwahrung vor dem Beginn ein Förderansuchen bei der Programm-Geschäftsstelle eingereicht werden muss. Andernfalls stellt dies einen Förderausschluss dar.

REGIONALWIRTSCHAFTLICHES PROGRAMM



**Unser Pitztal
Unsere Zukunft**



Voller Energie in die Ferien

Das Thema Energie und Ressourcenschonung betrifft uns alle. Arzl umso mehr, weil die Kommune seit einigen Jahren Mitglied in der e5- Gemeinde ist und der Gemeinderat, speziell der Energie- und Umweltausschuss, vieles daran

setzen, Energie und Rohstoffe möglichst schonend einzusetzen. Beispiele dafür sind die Mikronetzanlage rund um den neuen Kindergarten Am Platzl oder das mit dem klimaktiv-Preis ausgezeichnete Pflegezentrum Pitztal. Und auch die kleinen Gemeindemitglieder machen sich zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern von der Volksschule Arzl Gedanken zum Thema Energie.

Was inzwischen alles passiert ist und noch passieren wird, welche neuen Ideen es zu diesem Thema gibt, wird am 22. Juni 2018 beim Energietag der Gemeinde Arzl aufgezeigt. Einen ganzen Nach-

mittag lang dreht sich alles um Sonne, Wärme, Energiesparen und natürlich vor allem um die Kinder und ihre Projekte. In einer Schnitzeljagd vom Oberdorf bis zum Osterstein und der Gruabe Arena als Drehscheibe gibt es für Groß und Klein tolle Preise zu gewinnen und viel Neues zu erfahren, E-Bikes spielen ebenso eine Rolle wie Elektro-Autos oder Heizanlagen.

Für das leibliche Wohl der großen und kleinen BesucherInnen wird bestens gesorgt. Also, liebe Arzlerinnen und Arzler, haltet euch den Nachmittag des 22. Juni frei und macht mit beim Energietag!

Mit Hochdruck eine saubere Biotonne!

Seit 2001 kann der Biomüll in der Gemeinde Arzl getrennt mittels Biotonne gesammelt werden. Ungefähr 1/3 der Gemeindebürgen entsorgen ihren Bioabfall über eine Biotonne. Die Biotonne wird 39 mal im Jahr entleert und sollte nach jeder der Entleerung gesäubert werden. Besonders in den Sommermonaten entstehen gerne üble Gerüche oder sogar eine Plage mit Ungeziefer.

Unser Abfuhrunternehmen besitzt seit einem Jahr ein neues Müllfahrzeug mit integrierter Hochdruckanlage, das für die Reinigung der Biotonnen eingesetzt wird. Die Gemeindeführung hat sich entschlossen dieses Extraservice in den Sommermonaten in Anspruch zu nehmen, damit alle Biotonnen einmal im Monat durchgespült werden.

Die Termine für die Reinigung der Biotonnen sind: **4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September und 5. Oktober**

2018. Merken sie sich bitte die Termine vor und nutzen sie das Service. Damit die Biotonne auch die restliche Zeit sauber bleibt, können sie ihre Biotonne mit einem 120l oder 240 l Bioabfallsack aus Maisstärke versehen. Die Biomaisstärke können sie im Gemeindeamt erwerben.

Wir entsorgen im Jahr ca. 217 to Biomüll und 85,7 to Strauchschnitt in der Biogasanlage Roppen. Die Betreiber der Biogasanlage haben bei der letzten Sitzung das große Problem der Verschmutzung durch Plastiksäcke im Biomüll aufmerksam gemacht. Die Plastiksäcke (speziell die Tragtaschen) können nicht kompostiert werden und müssen händisch aussortiert werden. Dies ist ein enormer Zeitaufwand für das Personal und erhöht die Betriebskosten. Nun werden verstärkt Kontrollen bei der Anlieferung der Bioabfälle von den Gemeinden gemacht und die Sortierkosten der je-

weiligen Gemeinde verrechnet. Deshalb geht unser Appell an sie **nur Bioabfälle** ohne Verpackung oder Restmüll in ihrer Biotonne zu entsorgen.

Sie können in ihrer Biotonne Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelreste, Fleischreste, kleinere Knochen, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen ohne Plastikfolie und Metallteile, Servietten und Küchenpapier, Holzkohle und -asche, sämtliche Gartenabfälle und Grasschnitt entsorgen.

Kein Bioabfall sind: Plastiktragtaschen, künstliches Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettensammel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohleöfen, sämtliche Verpackungen u.v.m.

Bitte helfen sie uns den Bioabfall sortenrein zu halten!



**ÜBLE GERÜCHE AUS DER BIOTONNE?
AB SOFORT NICHT MEHR!**

UMWELTSCHUTZ HÖPPERGER
REINIGT AB MAI DIE BIOBEHÄLTER
IN ARZL MIT HOCHDRUCK.





Die „Kirche“ ist in ihren vielfältigen Einrichtungen ein „unverwechselbarer und unverzichtbarer Kulturträger“.

Steine erzählen Geschichte, so auch unsere Pfarrkirche, die Kapellen und die Bildstöcke in unserer Gemeinde. Sie sind wesentliche Kulturträger und Überbringer von Geschichte und Geschichten. Kirchengebäude sind kulturell und touristisch betrachtet mehr als „Sakralgebäude“ und werden von gläubigen und nicht gläubigen Menschen auch als Sehenswürdigkeit und Wahrzeichen wahrgenommen, was wir auch von unseren eigenen Reisen bzw. Urlauben bezeugen können.

Die in unserer Kirche zu sehende Weiheurkunde aus dem Jahre 1358 ist der Beleg für die erste urkundliche Erwähnung einer gotischen Pfarrkirche in Arzl. In der Zeit zwischen 1750 und 1758 erfolgte eine Barockisierung des Gotteshauses, zeitgleich wurde der Bau vergrößert und mit barocken Fresken bemalt. Ab 1875 erfolgte eine umfangreiche Neugestaltung des Innenraumes der Kirche im Stile der Romantik. Auch der Großteil der Inneneinrichtung wurde während dieser Renovierung geschaffen. Das heutige Erscheinungsbild des Innenraumes wird im Wesentlichen durch die Ausmalung des Malers Emanuel Raffener (1881-1923) geprägt, der 1907 unter Mithilfe von Ferdinand Müller aus Imst ein für seine Zeit völlig neuartiges Dekorationssystem mit figuralen und szenischen Darstellungen entwarf (lt. Kirchenführer).



Das Kirchendach wird notdürftig repariert.

Foto: Josef Raggl

Trotz regelmäßiger Instandhaltungsarbeiten braucht es immer wieder Generalsanierungen. Bei der letztjährigen Notreparatur des Daches hat sich gezeigt, dass eine Neueindeckung nicht mehr aufgeschoben werden kann! Nach 110 Jahren halten die Eternitplatten der Witterung einfach nicht mehr stand, was jeder an den Wasserschäden bei mehreren Fresken nachvollziehen kann. Im Moment holen wir Angebote für eine Schindeldeckung ein (Schätzung ca. 100 000,00 Euro). Erst nach der Neueindeckung und dem Abschluss der bereits begonnenen Mauersanierung können wir an weitere größere Arbeiten denken. Davon gibt es mehr als genug! Unsere Kirche ist untrennbar mit dem Ortsbild von Arzl verbunden. Sie erweckt in uns allen Hei-

matgefühle. Es liegt an uns ArzlerInnen, ist man fleißiger Kirchgänger oder nicht, unsere Kirche ordentlich zu erhalten. So möchten wir, die Pfarre Arzl, gemeinsam mit euch allen, mit der Gemeinde, der Diözese, und den verschiedenen Förderstellen des Landes Tirol dieses Vorhaben in Angriff nehmen, damit wir in einem schönen, würdigen Kirchenraum unsere Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Konzerte ... feiern und gleichzeitig ein wertvolles Kulturgut erhalten können.

Pfarrkirchenrat Arzl

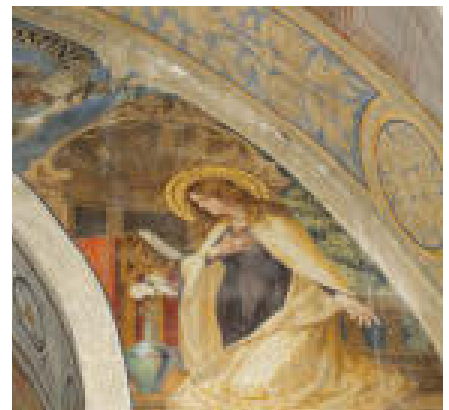
Bürostunden der Pfarre Arzl:

Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrsekretärin Ingeborg Trenker

Tel. 0676/87307551

Email: pfarre.arzlip@dibk.at



Durch das undichte Dach sind im Innenraum schon Wasserschäden an Fresken und Mauerschäden erkennbar.

Fotos: Angela Plattner

Konzert der LehrerInnen der LMS Pitztal mit Orgeleinweihung

Donnerstag, 3. Mai 2018
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Arzl



Die Arzler Kirchenorgel wurde gereinigt und überholt.

Fotos: Angela Plattner

Unsere Kirchenorgel in Arzl wurde Ende 2017 von der Firma Erler gereinigt und überholt. Die Gesamtkosten betrugen über Euro 12.000,-. Einen Teil der Kosten übernahm das Land Tirol Abt. Landesmusikdirektion im Rahmen der Instrumentenförderung für Musikschulen, den Rest teilten sich Gemeinde und Pfarre (je Euro 3.000,-).

Mit einem Konzert der Musiklehrer und Musiklehrerinnen der LMS Pitztal wollen wir die Orgelweihe feiern. Organistin und Musiklehrerin Stefanie Heidrich wird uns einen Hörgenuss aus der Vielfalt des Orgelklangs im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten schenken.

Freuen wir uns darauf!

Anschließend laden wir zu einer Agape ein.

Die freiwilligen Spenden werden als Beitrag für die Kosten der Orgelreinigung und für die Kirchendachsanierung verwendet.

Pater Josef Newald zu Besuch in Arzl

Im Februar besuchte Pater Josef Newald den Mesner Johann mit Sieglinde.

In Arzl wurde er im Oktober 2013 verabschiedet und nun wollte er wieder einmal in unseren Ort kommen, wo er ja über 10 Jahre die hl. Messen gefeiert hat. Trotz seines hohen Alters von fast 90 Jahren und körperlichen Schwierigkeiten nahm er den Weg von Innsbruck in Kauf und blieb den ganzen Tag bei den Lechners. Auch Freunde von der Pfarre waren herzlichst eingeladen und bei Kaffee und Kuchen erzählte der Pater aus seinem Leben.



Foto: Angela Plattner

Bücherei und Spielothek Arzl

Krimilesung

In einem voll besetzten Pfarrsaal unterhielt uns Dietmar Wachter aufs Beste. Es war ein äußerst lustiger und abwechslungsreicher Abend, mit Einblicken - wie leicht es ist zu morden, aber wie schwierig eine Leiche verschwinden zu lassen - im



Dietmar Wachter mit Büchereileiterin Sieglinde, Helene, Andrea und Reinelde.



Buch. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von seiner Begleitung Ivana Bunt. Als Überraschungsgast las die erst 13. Jährige Autorin Lena aus ihren Werken vor. Es war ein wirklich spannendes Erlebnis und wir werden Herrn Wachter sicher wieder einmal einladen. Hoffen wir, dass er bald was neues schreibt.

Vorankündigung

Ab Mai, jeden ersten Sonntag im Monat und nach der Heiligen Messe, verkaufen wir in der Bücherei wieder Kuchen und Torten. Der Reinerlös kommt der Kirchendachsanierung zu Gute.

Spieleabend

Jeden 1. Freitag im Monat treffen wir uns ab 19.00 Uhr zum gemeinsamen Spielen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Kinderspielnachmittag

Während der Öffnungszeit am Mittwoch sind alle Kinder eingeladen unsere Spiele auszuprobieren und miteinander zu spielen.

Öffnungszeiten

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Wir haben wieder viele neue Bücher und Spiele für jeden Geschmack und jedes Alter. Wir sind auch jederzeit offen für eure Wünsche und Anregungen.



Krimi-Abend mit Dietmar Wachter.

Fotos: Angela Plattner



Dietmar, Lena, Sieglinde und Ivana.

Sternsinger waren wieder unterwegs



Danke für die großzügigen Spenden anlässlich der heurigen Dreikönigsaktion.



Fotos: Susanne Partoll

Neues vom Tourismusverband – März 2018

Aufgrund der tollen Schneeverhältnisse, sowohl in den Skigebieten, als auch am Talboden, konnte die Winterinfrastruktur in Arzl ideal genutzt werden. Mit finanzieller Unterstützung seitens des TVB Pitztal – Ortsstelle Arzl – wurde vom Rodelverein die Arzler Rodelbahn betrieben bzw. die Langlaufloipe in Arzl präpariert. Auch die Galtwiesenloipe ist gespurt und steht langlaufbegeisterten Gästen und Pitztälern zur Verfügung. Beim diesjährigen Rodelrennen freute sich der Rodelverein außerdem über ein aktives Mitwirken. Rund 70 Teilnehmer, 12 Mannschaften und 9 Hornschlitten nutzten die tolle Schneelage, um sich beim Rennen zu beweisen.

Neuer Webauftritt: www.pitztal.com vereint Regionspartner unter dem Dach Tirols

Zusammen mit den beiden Bergbahnen Pitztaler Gletscherbergbahnen und Bergbahnen Hochzeiger tritt der TVB Pitztal ab sofort gemeinsam unter der Webplattform www.pitztal.com auf. Die neue Informationsplattform für alle bestehenden und zukünftigen Gäste des Pitztals erstrahlt in neuem Glanz und vereinbart Übersichtlichkeit mit einem ansprechenden Design und technischer Finesse.

Bei der Programmierung des neuen Dachportals wurde gesteigerter Fokus auf das ganzheitliche Angebot im Pitztal gelegt. Die Bergbahnen Partner Hochzeiger (Jerzens), Pitztaler Gletscher und Riffelsee (St. Leonhard) sind komplett in die Struktur der Page integriert. Die



Die Arzler Rodelbahn. Fotos: TVB Pitztal

Online-Präsenz der Region vereint somit alle für den Gast relevanten Informationen unter einer Domain. Nicht nur buchbare Angebote, Packages und Unterkünfte sind präsent, sondern auch die Öffnungszeiten und Ticketshops der Bergbahnen, Pisten- und Schneeberichte, der Wetterbericht, Webcams, die einen Liveblick ins Tal ermöglichen, Bergführer- und Schischulpартner, Events, Wanderrouten, Ansprechpartner, Social Media, Storytelling aus der Region und vieles mehr. Stellvertretend für das gesamte Verbandsgebiet präsentiert das Pitztal nun mit geballter Leistung seine stärksten touristischen Partner.

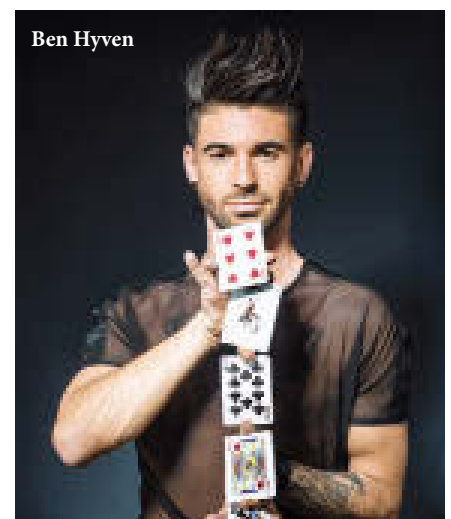
Das Gefühl „Wir gehören zusammen“ kommt beim User durch einheitliche Bild- und Textsprache im Rahmen der neuen Markenkommunikation an. Ebenso wird der Claim „Pitztal – Das Dach Tirols“ überzeugend umgesetzt und mit authentischen Angeboten für den Gast direkt zugänglich und erlebbar gemacht. Online buchbare Unterkünfte, Skipässe/Bergbahntickets, Abenteuerbausteine und Packages runden das gebotene Servicepaket für den Kunden ab.

In enger Zusammenarbeit mit den Partnern hat der TVB Pitztal eine gut strukturierte, ansprechende Website konzipiert, die allen Anspruchsgruppen, vom Gast über den Leistungsträger bis hin zu Presseverantwortlichen gerecht wird. Auch eine Steigerung der Google-Sichtbarkeit, ein modernes responsives Design, sowie eine eigene Semantik, die das individuelle Suchergebnis des Users unterstützt, wurde in der Konzeption berücksichtigt und durch die Umsetzung begünstigt. Die neue Website vereint somit alle erforderlichen Gäste-Informatio-

nen zu allen Kontaktpunkten entlang der touristischen Customer Journey für einen ganzheitlichen Urlaub im Pitztal.

Firn, Wein & Genuss mit „The Rockstar of Magic – Hyven“

Seine Zauberkünste sind pures Entertainment und Raffinesse: Einmal erlebt, nie wieder vergessen! Die Kunst der Verlockung und die Dehnbarkeit der Vorstellungskraft machen Ben Hyven zu einer Größe der deutschsprachigen Zauberszene. Und er ist live dabei bei der Pitztaler Wein & Gourmetnacht im Rahmen des diesjährigen Firn, Wein und Genuss Events vom 20.-21. April am Pitztaler Gletscher. Weiteres Highlight ist die „Höchste Weinverkostung Österreichs“ im Café 3.440. Top Winzer, zahlreiche kulinarische Genuss-Partner und die Pitztaler Spitzenköche freuen sich auf das zahlreiche Kommen der Gäste und Pitztaler. www.pitztal.com



Ben Hyven

Weitere Eventhighlights am Dach Tirols im Sommer 2018

20.-21.04.	Firn, Wein & Genuss
22.04.	TVB-Dankgottesdienst, Gletscher
17.06.	Tag der Parks- Auftakt Hochzeiger
01.07.	13. Gletschermarathon
ab Juni - August	Pitztaler Kulturabende
02.-03.08.	Trail Running Symposium
03.-05.08.	6. Pitz Alpine Glacier Trail
02.09.	Pitztaler Schmankerln Tag
04.-05.09.	Gore-Tex Transalpine Run
08.-09.09.	Almabtrieb in Jerzens
07.10.	Tag der Parks



Die Langlaufloipe in Arzl.

Infos von der Landesmusikschule Pitztal



Fotos: LMS Pitztal

Früherziehungsgruppe aus Jerzens stellt sich vor

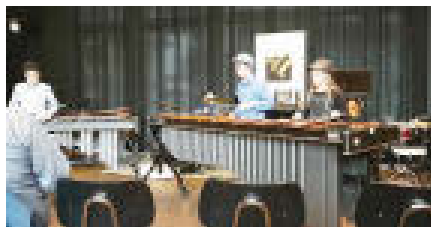
Hallo, wir sind die Kindergruppe, die wöchentlich in Jerzens gemeinsam mit unserer Lehrerin Sabrina Haas elementar Musizieren. Das heißt wir singen und tanzen oder Spielen auf verschiedenen Instrumenten. Auf diesem Foto zeigen wir euch gerade, wie der König Dickbauch und die Prinzessin Federleicht in Musik umgesetzt wird. Der Luftballon vor dem Bauch soll der dicke Bauch des Königs, der Luftballon auf dem Kopf die Krone der Prinzessin sein. Natürlich zeigt sich auch in der Bewegung, ob man gerade König oder Prinzessin ist. Einige Kinder versuchen dann diese Szene mit Musik zu unterlegen. Wir haben immer viel Spaß und lernen so im Laufe des Jahres verschiedene Musik kennen und unsere Lehrerin bringt verschiedene Instrumente mit, um uns zu zeigen, wie vielfältig Musik sein kann.



Musik in kleinen Gruppen

Zum heurigen Wettbewerb Musik in kleinen Gruppen des Blasmusikverbandes, welcher sich mit dem Jugendblasorchesterwettbewerb abwechselt, konnte

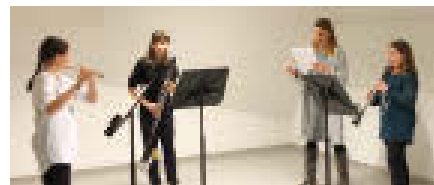
die LMS Pitztal wieder 5 Ensembles entsenden. Zwei Schlagwerkensembles von Mirko Schuler, ein Klarinettenensemble von Edo Krilic, ein Flötenensemble von Blaas Klaus, ein gemischtes Holzbläserensemble von Miwa Burger und ein gemischtes Blechbläserensemble von Sailer Norbert stellten sich der Jury in Matri am Brenner und in Kappl. Das Ensemble „The Pitz-Art of Drums“ von Schuler Mirko und das Ensemble „Tre dolce“ von Miwa Burger erspielten sich die Teilnahme am Landeswettbewerb, welcher am 24.3.2018 in Haiming stattfand. Herzliche Gratulation an alle TeilnehmerInnen und ein „Vergelt's Gott“ an die Eltern für die Unterstützung seitens der LMS Pitztal.



Semesterkonzert

Am Donnerstag, den 8.02.2018 präsentierten die Schülerinnen und Schüler der LMS Pitztal ihr Gelerntes vom Wintersemester auf der Bühne des Saales im Mehrzwecksaal Wenns. Quer durch alle Fachgruppen, von ganz jung bis hin zu den Erwachsenen, und von Solo bis zu größeren Gruppen, wurde musiziert. Die Schülerinnen und Schüler, die sich auf die anstehenden Wettbewerbe „Musik in kleinen Gruppen“ und „prima la musica“ vorbereiten, nutzten ebenfalls die Gelegenheit, den Ernstfall zu proben und so bot sich dem Publikum ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Konzertprogramm. Für den Direktor Sailer Norbert ergab sich erstmals die Gelegenheit die

neuen LehrerInnen, Sabrina Haas und Petra Pöll – Gitarre; Theresa Schapfl – Harfe; Markus Waldhart – Posaune, Bariton, Tuba; einem großen Publikum vorzustellen.



Kammermusikakademie

Das Ensemble „Tre dolce“ der LMS Pitztal, welches unter der Leitung von Mag. Miwa Burger steht, wurde im Rahmen der Kammermusikakademie des Tiroler Musikschulwerkes zum Proben und Vorspielen in das Festspielhaus Erl eingeladen. Durch das Arbeiten mit professionellen MusikerInnen und das Vorspielen auf der wunderbaren Bühne im neuen Festspielhaus Erl, konnten die drei Nachwuchsmusikerinnen viele wertvolle Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Jugendblasorchester- und Bläserklassenkonzept

Am Freitag, den 9.03.2018 um 18:00 Uhr im Mehrzwecksaal in Wenns wurde es laut, als ca. 70 junge BlasmusikerInnen und SchlagwerkerInnen zum Konzert aufspielten. Die Bläserklasse St. Leonhard eröffnete das Konzert mit zwei kurzen Stücken. Auch für die Bläserklasse von Wenns, welche mit vier weiteren kurzen Stücken wie „When the saints go marchin in“ das Konzert fortsetzte, war dieses Konzert der erste öffentliche Auftritt, was natürlich sehr spannend für die jungen BlasmusikerInnen war. Die Gästebläserklasse aus Karres der LMS Imst findet schon das zweite Unterrichtsjahr statt und hatte schon ein



bisschen mehr Erfahrung. Sie spielten unter der Leitung von Norbert Fink drei Stücke. Das neuformierte Jugendblasorchester „Young Symphonic Winds Pitztal“ der LMS Pitztal schloss das Bläser- und Schlagwerkkonzert mit den drei Stücken „Wyndham March“, „Valiance Overture“ und „Ironclad“ ab. Das JBO mit vielen neuen jungen BlasmusikerInnen, welches unter Leitung von Musikschuldirektor Norbert Sailer steht, hat mit dieser Probe- und diesem Konzert schon wieder Vorarbeit für den Jugendblasorchesterwettbewerb 2019 geleistet. Norbert Sailer möchte sich noch bei den SchülerInnen und bei den Eltern für den zusätzlichen Aufwand, neben dem Regelunterricht an der LMS, bedanken.

Fanfarenorchesterprojekt 2018

Am Freitag, den 23.02. in Feichten und am 24.02. in Galtür spielte das Fanfarenorchester unter der musikalischen Leitung von Norbert Sailer, welches aus Schülern der Landesmusikschulen Landeck, Imst und Pitztal besteht, zwei Konzerte zum Abschluss des Projektes 2017/18. Nach der Eröffnung mit dem Werk „Trumpetes of Jericho“ von Enrique Crespo machte der Klangkörper mit „The Earl of Oxford's March“ von William Bird eine Zeitreise zurück in den Barock. Einen Ruhepunkt setzte das Orchester mit „Hymne to the Fallen“ aus dem Film „Der Soldat James Ryan“, bevor die „Overture 2000“ von H. v. Lijnschooten das Publikum und die MusikerInnen durch die schnellen rhythmischen Elemente in die schnelllebige Zeit zurückholte. Mo-

derne Literatur, wie „Victory“ aus Lord of the Rings, „Children of Sanchez“ sowie „When I walk alone“, bei welchen sich einige Solisten hervorragend präsentierten, zeigte die hohe Qualität des Fanfarenorchesters, bevor das Konzert mit dem Stück „Lord Tullamore“ von Carl Wittrock einen grandiosen Schluss fand. Somit war das Ziel, den SchülerInnen in der Oberstufe, neben dem Einzel- und Gruppenunterricht, die Möglichkeit in einem gehobenen Orchester (einziges Fanfarenorchester Westösterreichs seit 2013) zu spielen und ihnen dadurch einen Blick nach außen zu vermitteln, bestens erreicht.

Termine bis zum Schulschluss

Fr., 27.4.18	Tag der offenen Tür	17-19 Uhr Musikschule/VS Wenns
Do., 3.5.	Lehrerkonzert LMS Pitztal zugunsten der Orgelrenovierung	19 Uhr Pfarrkirche Arzl
Sa., 2.6.18	„Musikantenhuangart“	15 Uhr Pflegeheim Arzl
11.6.-15.6.18	Prüfungskonzerte Übertrittsprüfungen öffentl. Teil (Einteilung folgt)	MZS Wenns jeweils ab 18 Uhr
Fr., 29.6.18	Abschluss Open Air LMS Pitztal	18 Uhr „Gruabe Arena“ Arzl



Der Sozial und Gesundheits-sprengel Pitztal sucht eine/n diplomierte/n KrankenpflegerIn, und eine ausgebildete Heimhilfe in Teilzeit.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Informationen bitte bei uns im Büro oder bei der Sprengelhotline 0650/8686430.

**Manuela Prantl
Geschäftsführung
Sozial- und
Gesundheitssprengel Pitztal
im Pflegezentrum Pitztal
Fatlent 2
A – 6471 Arzl im Pitztal
Telefon:
05412/61130 DW 3000
Handy: 0664/84 64 560**

sozialsprengel@pitztal.tirol.gv.at

Naturpark Kaunergrat-Pitztal-Kaunertal

Bereits in den 1980er Jahren wurde in einem Regionalentwicklungskonzept für das Pitztal erstmals die Vision für einen Naturpark in der Region formuliert. Die Idee wurde von einigen Pitztälern mit Engagement am Leben gehalten und ab 1996 übernahmen dann die Regionalentwicklungsvereine von Imst (IRI) und von Landeck (MIAR) die Weiterentwicklung der Naturparkidee.



Nach fünf Jahren engagierter Aufbauarbeit wurde schließlich die Naturparkinitiative im Juli 2003 von der Tiroler



Kreuz bei der Venetalm im kühlen Herbstlicht.

Fotos: Naturpark Kaunergrat

Landesregierung offiziell als „Naturpark“ anerkannt.

Mit der Anerkennung wurden seither von der Naturparkregion wertvolle Gebiete ins Tiroler Schutzgebietsnetzwerk

eingetragen: Landschaftsschutzgebiet Arzler Pitzklamm und Riegetal, Ruhegebiet Ötztaler Alpen, Naturschutzgebiet Fließler Sonnenhänge und Trockenrasen Kauns-Kaunerberg-Faggen.



Arzler Pitzklamm - Landschaftsschutzgebiet und Natura 2000 Gebiet.

20 Jahre im Einsatz für die Region!



Ankommen und genießen im Naturparkhaus - auf der wohl schönsten Sonnenterrasse Tirols.

Bereits vier Jahre später wurde im August 2007 das Naturparkhaus Kaunergrat am Piller Sattel seiner Bestimmung übergeben. Tirols 1. Naturparkhaus versteht sich als Drehscheibe des Naturparks und als Serviceeinrichtung für alle natur- und kulturinteressierten Besucher in der Region.

Das Naturparkhaus Kaunergrat ist heute ein unverzichtbares Ausflugsziel in der Naturparkregion und darüber hinaus. Seit Gründung des Naturparkvereins

wurden fast 100 Projekte in der Region umgesetzt und dabei ca. 8 Mio. Euro an Fördergeldern in die Region geholt.

Erklärtes Ziel des Naturparks ist es mit den regionalen Partnern (Gemeinden, Tourismusverbände, ...) die Besonderheiten der neun Naturparkgemeinden nachhaltig in Wert zu setzen. Mit der Errichtung des Tiroler Steinbockzentrums in St. Leonhard im Pitztal wird diesbezüglich ein wichtiger Meilenstein hinzugefügt.

Der Naturpark Kaunergrat gehört zu den wenigen Naturparks in Österreich, die in allen 5 Säulen der Naturparkarbeit - vom Naturschutz über Umweltbildung, Tourismus, Regionalentwicklung und auch in der Forschung – gleichermaßen tätig sind. Die österreichweiten Auszeichnungen der letzten Jahre (Naturpark des Jahres, Eden Award Tourismus, Kulturlandschaftspreis...) sind für uns Antrieb den eingeschlagenen Weg mit Konsequenz und Einsatz weiterzugehen.



Der Steinbock - kein Weg ist ihm zu steil, kein Fels zu hoch.



Das Naturdenkmal Piller Moor mit seinen barrierefreien Stegen.



Ulrike Bernhard.

Fotos: privat

Ulrike Bernhard und...

gliedert ist. Zusätzlich arbeite ich auch noch in Klagenfurt beim Institut für Arbeitsmigration. Nebenbei gebe ich Workshops für interkulturelle Kompetenz für verschiedene Institutionen und Kochworkshops.

Mein älterer Sohn Moritz ist jetzt 28 Jahre alt und hat letzten Sommer in Griechenland eine Bosnierin geheiratet. Er arbeitet in der Behindertenbetreuung und macht sich auch als DJ einen Namen. Seine Frau studiert Kunst und unterrichtet Physik an einer NMS. Sie leben in Wien.

Paul ist 20 Jahre alt und maturiert im Mai. Sein Plan ist es, zuerst den Zivildienst in Wien zu machen und anschließend Germanistik zu studieren. Viele junge Leute verlassen Kärnten, gehen nach Wien oder Graz zum Studium und kommen nicht mehr zurück.

Mir gefällt an Kärnten die Nähe zu Italien und Slowenien. Das Meer ist in 2 Stunden erreichbar.

Ich reise gerne, war oft in Marokko, in Bosnien, in Istanbul und im Jemen. In den letzten Jahren war ich mit meinem Sohn Paul in Marokko und in San Francisco.

Als Ausgleich zu meiner, doch recht fordernden Arbeit habe ich eine neue Leidenschaft entwickelt - das Wandern. Hier bieten sich viele Möglichkeiten: Italien, Slowenien oder auch vor der Haustüre.

Überall wo ich hinkomme, interessiere ich mich vor allem für die Menschen und die regionale Küche. Diese Inspirationen nehme ich mit nach Hause und bekoche dann meine Familie und meine Freunde.

Ich lebe in einem alten Forsthaus auf dem Land ohne Nachbarn, fast so wie am Plattenrain. Heimweh nach Tirol hatte ich nie, weil ich einfach nicht zu Heimweh neige. Meine Besuche halten sich in Grenzen, da ich kaum Kontakte nach Tirol habe. Ab und zu besuche ich meinen Bruder in Innsbruck und meine jüngste Schwester in München. Im Juni findet in Zams mein 40-jähriges Maturatreffen statt. Darauf freue ich mich wirklich sehr.

Ob ich in Kärnten bleibe? Wer weiß?

Einen Großteil meiner Kindheit und Jugend verbrachte ich am Plattenrain mit meinen Eltern und Geschwistern. Wie unbeschwert und auch frei ich dort aufwachsen durfte, habe ich erst als Erwachsene erkannt.

Ab elf Jahren war ich in den Internaten Stams und Zams untergebracht, wo ich mit 18 maturierte. Es folgten 4 Jahre psychologische Studien in Salzburg anschließend eine Tischlerausbildung in Graz. In der Steiermark machte ich dann auch noch eine Ausbildung zur Keramikerin.



1988 lernte ich meinen Lebensgefährten kennen und machte mich mit ihm als Kunsthandwerkerin in Kärnten selbständig. Über 20 Jahre entwarfen wir Kachelöfen und stellten für diese Einzelstücke, die Keramik her. 1990 und 1998 kamen meine Söhne Moritz und Paul auf die Welt und nach wirklich reichlicher Prüfung haben mein Lebensgefährte und ich nach 25 Jahren geheiratet. Ende der 90er Jahre übersiedelte meine Schwester Susanne mit ihren Kindern von Imst nach Kärnten. 2008 absolvierte ich ein Masterstudium für Mediation und Konfliktmanagement, mit dem Schwerpunkt: Interkulturelle Mediation. In diesem Bereich arbeite ich bis heute mit großem Engagement. Seit 2009 leite ich in Spittal an der Drau eine Migrantinnenberatungsstelle, die dem Verein Oberkärntner Frauenhaus einge-



...Susanne Bernhard



Susanne am Berg.

Fotos: privat

Seit 21 Jahren bin ich nun schon in Kärnten und habe letztendlich meine Entscheidung nicht bereut. Damals sah ich die Notwendigkeit, auch einen räumlichen Abstand zu meinen damaligen Lebensumständen zu schaffen. Am Anfang war es sehr schwer alles hinter mir zu lassen, vor allem meine Freunde und Bekannten.

Ich bin mit meinen beiden Kindern, Sarah und Janis, anfänglich zu meiner Schwester Ulrike in die Gemeinde Paternion gezogen und hab dort auch bald eine passende Wohnung gefunden. Die Arbeit in einer Buchhandlung in Villach, in der ich viele Jahre war, hat mir viel Freude bereitet. Die Kinder waren noch sehr klein, weshalb ich größtenteils Teilzeit gearbeitet habe, um für sie da zu sein. Nachdem die Firma umstrukturiert und verkleinert wurde, war es an der Zeit neue Wege zu gehen. Ich hab dann für eine Saison auf der Kölnbreinsperre Staumauerführungen gemacht, war für ein Jahr in einem Reisebüro tätig und hab dann im Museum Granatium, das die Geschichte des Granatabbaus auf der Millstätter Alpe behandelt, Führungen gemacht. In der Zeit habe ich auch meine Ausbildung zur Bergwanderführerin absolviert. Dass die Berge auf mich schon in meiner Jugend eine große Anziehung ausgeübt haben, das wissen vielleicht noch einige von euch. Als die Kinder älter wurden, hat mich dieses Fieber wieder gepackt.

Kärnten bietet eine große landschaftliche Vielfalt. In kurzer Zeit erreicht man Gebirgstöcke mit den unterschiedlichsten Charakteren. Heute nutze ich diese Leidenschaft beruflich. Ich führe Wandergruppen für den Millstätter Tourismusverband, die Kärnten Werbung, verschiedene Reiseveranstalter und inzwischen hauptsächlich für ASI-Reisen (Alpinschule-Innsbruck) in Österreich Slowenien und Kroatien.



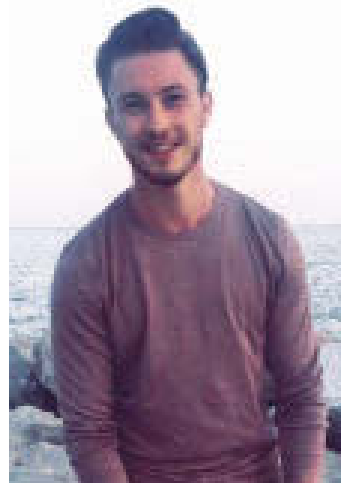
Sarah mit Familie.

Auch die Bücher haben mich wieder. In der Zeit in der ich nicht im Gebirge unterwegs bin, arbeite ich in der Buchhandlung Nest in Spittal an der Drau.

Die Kinder sind erwachsen. Sarah hat eine Lehre für Fotografie und Mediendesign abgeschlossen und Janis studiert Rechtswissenschaften. Beide leben in Graz. Sarah hat schon eine Familie gegründet und durch den kleinen Emil bin ich bereits stolze Großmutter.

Heute ist mein Lebensmittelpunkt, mit meinem Partner Wolfgang, in Millstatt. Die Freunde aus meinen Jugendjahren waren mir immer wichtig und einige Kontakte haben sich bis

heute erhalten. Wenn ich dann wieder mal in Tirol bin, würde ich am liebsten alle besuchen, was sich aber leider nie ganz ausgeht. Die Verbindung zu Arzl halte ich auch indem ich regelmäßig das WOADLI lese, das ich dank meines Cousins Klaus regelmäßig erhalte. Das Erste ist dann immer, die Fotos nach bekannten Gesichtern zu durchsuchen und dann zu lesen was sich bei euch so tut.



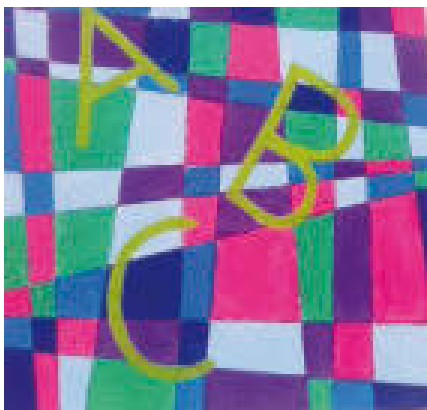
Janis.

Regionalmanagement Bezirk Imst

Die Spur wird heiß

„Hallo i bims, da E.U.“ – nein, das ist kein Rechtschreibfehler, sondern das Tiroler Jugendwort des Jahres 2017.

Ich wollte mal wieder anklopfen und von meinen weiteren Recherchen berichten. Das letzte Mal habe ich euch vom Verein „Regionalmanagement Bezirk Imst“ erzählt, der Dank der EU fast 5 Millionen Euro an Fördermitteln für die Region bereithält. Der Verein entwickelt, begleitet und koordiniert zu fördernde Projekte, die unsere Region in Punkto Wirtschaft, Soziales und Umwelt weiterbringen. Wie etwa das Projekt „ABC Café“, dieses wurde sogar von unserer EU Parlamentsabgeordneten Karoline Graswander-Hainz neulich im Kabel TV Imst erwähnt, als sie von der EU und deren positiven Einflüssen auf die Region sprach. Meiner Meinung nach ein sehr guter Beitrag über die EU, die uns nun schon mehr als ein halbes Jahrhundert Frieden und Stabilität brachte – das sollte man nicht vergessen, wenn man über diese Gemeinschaft spricht. Aber zurück zu unserer Region. Beim ersten Mal hatte ich nur ein recht kurzes Vergnügen mit dem Team vom Regionalmanagement Bezirk Imst, kurz „Regio Imst“. In der Zwischenzeit war ich nochmals bei ihm und seinem Team in Roppen, diesmal mit Terminvereinbarung und konkreten Fragen. Als ich ankam, herrschte emsiges Treiben, Abrechnungsunterlagen für das Projekt „Apfelmeile Haiming“ lagen auf dem einen, zahlreiche Projektpapiere und Informationsblätter mit Förderrichtlinien



ABC Café Imst.



Apfelmeile Haiming.

auf dem anderen Tisch. Zwei Mitarbeiter wuselten dazwischen hin und her und bereiteten die Unterlagen auf. Das Telefon klingelte und der Kopierer lief heiß. Büroalltag – wahrscheinlich. Als man mich erblickte, legte sich das Treiben, man bot mir Kaffee an und führte mich ins Besprechungszimmer. Kurz darauf erschien auch schon der Geschäftsführer Markus Mauracher. „Servus, und wie geht’s?“, „Danke gut!“ – ein netter Einstieg war geschafft und schon sprudelten die Fragen nur so aus mir heraus.

Als Erstes wollte ich wissen, was dieses „ABC Café“ denn sei, immerhin wurde es von der EU Parlamentarierin erwähnt – also muss es ja auch ein Vorzeigeprojekt sein, oder etwa nicht? Und dem ist auch so, Herr Mauracher erzählte, dass „Regio Imst“ im vergangenen Jahr sehr viel Wert auf Sozial- und Integrationsprojekte legte. Das „ABC Café“ sei ein Projekt der Stadtgemeinde Imst, das einen Ort schaffe, in dem Menschen die deutsche Sprache üben und anwenden können. Darüber hinaus vermittele es Basiswerte und Wissen über unsere Gesellschaft. Ein Integrationsprojekt also, das federführend vom Integrationsbüro Imst geleitet und zu 70% gefördert wird. Das Projekt

„Apfelmeile Haiming“, dessen Unterlagen ich zuvor erspähte, ist hingegen ein touristisches Projekt des Ötztals Tourismus. Eine Raststation entlang der Apfelstraße im Bereich Magerbach, die Wissen rund um das Thema Apfel kindgerecht aufbereitet. Wissensvermittlung und Imagesteigerung regionaler Produkte waren ausschlaggebend für die 50%ige Förderung. Im Sommer wurde der Rastplatz der Öffentlichkeit präsentiert, und vor kurzem konnte auch die Abrechnung erledigt werden – knapp eineinhalb Jahre wurde das Projekt von „Regio Imst“ begleitet.

Das letzte Mal versprach ich euch, mehr hinsichtlich des „Regionalwirtschaftlichen Programms Pitztal“ und über „Terra Raetica“ in Erfahrung zu bringen. Auch das ist mir gelungen. Allerdings muss ich dazu sagen, dass zwischenzeitlich das regionalwirtschaftliche Programm in der Region doch schon sehr bekannt ist. Die Medien haben bereits viel darüber berichtet. Kurzum - das Pitztal bekommt in den kommenden 10 Jahren 10 Millionen Euro an Fördergeldern für Projekte. Hierfür war die Erstellung einer Strategie notwendig, die man im Sommer beim Land eingereicht hatte und

REGIONALMANAGEMENT BEZIRK IMST
Jr.-GA 20 Roppen, Kerschplatz 8
T: +43 (0) 5407 / 20020
M: info@regio-imst.at | ZVR 00944112 | GVK 400.7573

<http://www.regio-imst.at> | <http://www.im-tirol.at>



die dort beschlossen wurde. Derzeit, so Herr Mauracher, sei man gerade dabei die Geschäftsstelle beim Regionalmanagement einzurichten. Ab Jänner 2018 können Projekte zur Förderung eingereicht werden. Eigentlich fast gleich wie bei LEADER, nur mit dem bedeutenden Unterschied, dass so ein regionales Förderprogramm allein durch Landesmittel bezahlt wird. LEADER-Projekte hingegen greifen auf das Förderprogramm der EU zurück und werden mit Fördermitteln aus der EU, dem Bund und dem Land finanziert.

Neu für mich und wahrscheinlich auch für euch waren hingegen die Erzählungen zur „Terra Raetica“. Als „Terra Raetica“ versteht man die Einheit der Regionen Landeck, Engadin, Val Müstair, Vinschgau und Imst – also eine drei Staaten umfassende Region. Dreh- und Angelpunkt bildet das rätische Land. Ein Begriff den die alten Römer prägten und so die kulturelle Gemeinschaft mehrerer Völker des Alpenraums bezeichneten. Eine gemeinsame Vergangenheit – warum nicht auch eine gemeinsame Zukunft? Im Rahmen der „Terra Raetica“ werden Interreg-Projekte, sprich grenzüberschreitende Projekte, ermöglicht und gefördert. Arbeitsgruppen in den Bereichen Natur, Kultur, Tourismus und Mobilität entwickeln hier laufend Projekte.

„Das heißt, die Region kann auf drei Förderprogramme zugreifen? Interreg, LEADER und Landesförderungen?“, fragte ich, um sicherzugehen, ob ich alles richtig verstanden hatte. „Ja, allerdings greifen wir auch noch auf ein weiteres Programm namens IWB zu, aber ich sollte eigentlich wieder schon zum nächsten Termin.“ Wow, hier die Übersicht zu behalten scheint ja recht kompliziert zu sein. Aber wichtig für mich und wohl auch für euch – Interreg-Projekte werden auch von der EU mitfinanziert und haben in unserer Region, so habe ich es mir sagen lassen, zum Beispiel zur Errichtung der Knappenwelt Tarrenz beigetragen. Und ganz aktuell profitiert das Schigymnasium Stams bei einem Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Sportschule Mals im Vinschgau von der Interreg-Förderschiene.



Apfelmeile Haiming.

Alle Fotos: Regionalmanagement Imst

Nun denn, das war es vorerst mal wieder von mir. Das nächste Mal versuche ich Genaueres über das IWB-Programm zu erfahren, das dürfte vor allem für die

Unternehmerinnen und Unternehmer in der Region von Interesse sein. Wir lesen uns, euer E.U.



SLH Innsbruck

Schüler- und Lehrlingsheim

A-6020 Innsbruck, Innrain 43
0512 581 186 Fax 0512 581 186 26
slh@tsn.at www.slh.tsn.at



Innsbruck, im Februar 2018

Täglich pendeln oder ausgeruht und gut vorbereitet in die Schule bzw. Lehre? – Unterstützung für Eltern, wenn ihr Jugendlicher nach der Unterstufe im Großraum Innsbruck eine weiterführende Ausbildung machen möchte.

Sehr geehrte Eltern,

für viele Jugendliche bedeutet der Abschluss ihrer Unterstufe zugleich eine Umorientierung und große Herausforderung. *Welchen Beruf möchte ich später ausüben? Welche Ausbildung benötige ich dazu? Wer hilft mir, wenn diese nicht in der Nähe meiner Eltern möglich ist?*

Daher wenden wir uns mit diesem Schreiben an Sie. Wir, das **SLH Innsbruck, Schüler- und Lehrlingsheim am Innrain**, sind eine völlig unabhängige, gemeinnützige Stiftung im Herzen von Innsbruck und haben seit 120 Jahren den Auftrag, Jugendliche zwischen 14 und 25 zu begleiten, damit sie erfolgreich ihre Ausbildung im Großraum Innsbruck machen können:

24-Stunden-Betreuung
von Sonntag 18:00
bis Freitag 18:00 Uhr

Das ganze Jahr geöffnet.
Weihnachtsferien
geschlossen.

**Restplätze in eigenem
Bereich für Studienanfänger
(Studenten)**

An Wochenenden
bei Bedarf geöffnet.
Nicht zu Ferienzeiten.

Pädagogische Begleitung
individuelle Betreuung
gesunde Ernährung

Sommerferien geöffnet:
Schulpraktikum, Ferialjob,
Lehrlingsveranstaltungen

Wir unterstützen
Schule, Sport, Musik
und arbeiten mit den Eltern
eng zusammen

Schüler + Lehrlinge:
befristet, Schuljahr,
Berufsschule, ganztätig

**Wir nehmen den jungen
Menschen als Persönlichkeit
wahr und begleiten ihn.**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.slh.tsn.at,
oder Sie rufen uns an 0512 581 186 (Montag bis Freitag 9:00 – 13:00 Uhr),
oder senden uns eine Nachricht slh@tsn.at

Wir freuen uns über jeden Anruf und vereinbaren gerne Besichtigungstermine.

Tagesmutter oder -vater gesucht

„Suchen Sie einen kinderfreundlichen Beruf im Bezirk Imst (Roppen, Imst, Arzl i.P. etc.)?“

Dann werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater beim Verein Aktion Tagesmütter/-väter Tirol

Wir bieten:

- eine kostenlose Ausbildung mit AMS-Förderung
- kostenlose Fortbildungsangebote
- einen Arbeitsplatz zu Hause
- ein Dienstverhältnis mit sozialrechtlicher Absicherung

- eine selbständige Arbeit mit Unterstützung durch den Verein

Bei uns sind Sie richtig, wenn Sie:

- gerne mit Kindern arbeiten und bereits Erfahrung im Zusammenleben mit Kindern haben
- einen abwechslungsreichen Beruf suchen, mit der Möglichkeit, den Alltag eigenständig zu gestalten
- einen flexiblen und individuellen Kinderbetreuungsplatz anbieten wollen, an dem man sich wie zu Hause fühlt
- Kindern und Eltern mit Respekt, Wertschätzung und Toleranz begegnen

Der nächste Ausbildungslehrgang für ganz Tirol beginnt im Frühjahr 2018 in Innsbruck.

Er umfasst 300 Unterrichtseinheiten und dauert 3 Monate.

Details finden Sie auf <http://www.aktion-tagesmutter.at/Beruf-Tagesmutter/vater/Ausbildung/>

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte:
Telefon: +43 650 58 32 68 9

Email: imst@atmtv.at

Adresse: Aktion Tagesmütter/-väter Tirol, Stadtplatz 10, 6460 Imst (Zentrale: Josef-Hirnstraße 1, 6020 Innsbruck)

Impressionen vom Winter 2017/2018



Fotos: Angela Plattner

Zeltfest der FF-Leins mit großer Tombola-Verlosung und Leistungswettbewerb

Zum 85-Jahr-Jubiläum veranstaltet die FF Leins vom 1.-3. Juni 2018 wieder ein Zeltfest.

Das Fest wird am Freitagabend mit einer großen Tombola Verlosung gestartet, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt. Neben den Hauptpreisen Auto (Mitsubishi Space Star), Vespa-Roller und KTM-Mountainbike sind noch viele andere Preise zu gewinnen.

Der Reingewinn dieser Tombola wird dem Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal gespendet.

Die Lose sind bei den Feuerwehrmitgliedern, Raiffeisenbanken Pitztal, Gemeinden und vor Ort erhältlich.

Für Humor und gute Laune im Festzelt sorgt am Freitag die Gruppe „Romantik Express“ aus Telfs.

Am Samstag wird mittags gegenüber vom Festzelt mit dem Abschnittsfeuerwehr-Wettbewerb gestartet.

Am Abend folgt dann die Preisverteilung im Festzelt.

Für Stimmung, Musik und Unterhaltung, sorgt die einheimische Gruppe „Uans, zwoa, drei...“.

Für alle Jungen und Junggebliebenen haben wir natürlich ein großes Party-Zelt, das Freitag und Samstag von DJ Benny gerockt wird.

Am Sonntagvormittag finden der Gottesdienst in der Pfarrkirche Leins mit dem Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehren und das traditionelle Leiner-Kirchtagsfest statt.

Anschließend marschieren die Fahnenabordnungen von der Pfarrkirche Leins mit der Musikkapelle Roppen zum Festzelt.

Zum Ausklang des Festaktes und für einen gemütlichen Nachmittag sorgen die „Pitztaler“.



FREIWILLIGE FEUERWEHR LEINS und SOZIAL- und GESUNDHEITSSPRENGEL PITZTAL



UNTERSTÜTZEN & GEWINNEN!

GROSSE TOMBOLA

TOLLE PREISE - LOSPREIS: € 5.-

Verlosung am 1. Juni 2018 im Rahmen des Zeltfestes in Leins



KTM Bike

SPORT TO THE PEOPLE
INTERSPORT IMST



**HAUPTPREIS:
MITSUBISHI**

kfzFinazzoer



Vespa Primavera

praffertaganti
staggl

Viele weitere Preise: Atomic Rennski von Benni Raich, Segelrundflug, TERRA Tablet, Fernseher, Huawei Tablet, HEAD Ski, Kaffeemaschine, Staubsauger von Miele, Bohrmaschinen WÜRTH und BOSCH, Paragleitflug, Wellness Wochenende, Hochzeiter Jahreskarten, Bergschuh, Bausparkonto, uvm.

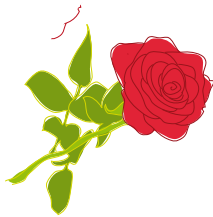
Schnee, Schnee, Schneeeeeee – Winter jucheeeeeee!

Diesen Winter konnten die Kinder des Kindergartens und auch der Kinderkrippe „Am Platzl“ ausgiebig genießen. Rutschteller, Schneeschaukeln, ein paar Freunde und ganz viel Schnee, mehr wurde dazu nicht benötigt, der Spaß war vorprogrammiert. Doch nun ist es an der Zeit, sich vom Winter zu verabschieden und den Frühling zu begrüßen. Was wird er bringen? Was werden die Kinder wohl entdecken und erleben? Man darf gespannt sein...

(Fotos und Text: Kindergarten „am Platzl“)



Toni Staggl zum 80er



Dir Toni dürfen wir herzlich zum 80. Geburtstag gratulieren, alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit wünschen. Die Mitglieder vom Seniorenbund Arzl-Wald-Leins.

Foto: Schöpf Emil

Die Mitglieder des Seniorenbundes Arzl - Wald - Leins trafen sich im Hotel Arzlerhof. Obmann Toni Staggl berichtete über seine 20 jährige Obmannschaft. Unzählige Ausflüge und mehrtägige Reisen organisierte er mit seinem Team zur vollsten Zufriedenheit. Unvergessliche Erlebnisse bereicherten die Zuhörer.

Mit kräftigem Applaus bedankten sich alle für die abwechslungsreichen Veranstaltungen und freuen sich auf das Programm 2018.



Parkplatzsituation beim Haus am Platzl

In letzter Zeit kam es vermehrt zu Reklamationen, da der Parkplatz von Fahrzeugbesitzern verwendet wird, welche nicht die Ordination von Dr. Claudia Gebhart besuchen. Leider ist es auch schon vorgekommen, dass dem Rettungsdienst die Zufahrt zur Ordination nicht möglich war. Daher werden die Kirchenbesucher dringendst gebeten, zumindest an den Wochenenden an denen die Ärztin Sonn- und Feiertagsdienst hat, sowohl die Zufahrt als auch die notwendigen Parkplätze für die Patienten bzw. Rettungsdienste freizuhalten.

Ein zusätzlicher Appell ergeht auch an die Eltern von Kindergarten bzw. Kinderkrippenkinder. Der Parkplatz ist nur zum Vorbeibringen bzw. Abholen zu benützen. Es sind keine längeren Parkzeiten für sonstige Erledigungen erlaubt.

Da es sich hier um keinen öffentlichen Parkplatz handelt, dürfen z.B. auch die Anrainer diesen Parkplatz nicht benützen.



Galaabend der Meister

Am 01.03.2018 fand im Kurhaus Hall der Galaabend der Meister statt.

Die Arzlerin Christine Siegele konnte den „Meisterbrief für Fußpflege“ entgegennehmen.

Die Gemeinde Arzl gratuliert herzlich!

Christine Siegele und Bgm. Josef Knabl. Foto: die Fotografen



Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter Tel. 63102-10 oder per E-mail: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at erreichbar.

Bartl & Schöpf Bau GmbH

Ihr professioneller Partner wenn's ums Bauen geht!

Die Bartl & Schöpf Bau GmbH ist ein junges, aufstrebendes Bauunternehmen, das Anfang 2017 von Alexander Schöpf und Bruno Bartl gegründet wurde.

Der mutige Schritt in die Selbstständigkeit fiel den beiden gar nicht schwer. Blicken sie doch auf eine langjährige Erfahrung im Bereich der Bauleitung und der Tätigkeit als Polier bei einem etablierten, heimischen Bauunternehmen zurück.

Daher weiß man bei der Bartl & Schöpf Bau GmbH genau, auf was es beim Bauen ankommt!

Eine persönliche und individuelle Beratung der Bauherrschaft, die Überwachung der einzelnen Bauabschnitte und nicht zuletzt die professionelle und zuverlässige Ausführung der Arbeiten zu einem fairen Preis, stehen bei Alexander und Bruno im Focus. Mit der Bartl & Schöpf Bau GmbH als alleinigen Ansprechpartner, spart sich die Bauherrschaft viel Zeit, Kosten und Mühen, um Ihrem Traum vom Eigenheim einen großen Schritt näher zu kommen!

Das Aufgabengebiet der Bartl & Schöpf Bau GmbH erstreckt sich von der Errichtung von Grenzmauern und Garagen über Keller und Carports bis hin zu Mehrfamilienhäusern und landwirtschaftlichen Gebäuden, sowie die Vermittlung von Subunternehmern im Bereich Estrich, Innenputz und Fassadenarbeiten.



Alexander Schöpf (r.) und Bruno Bartl sind stets bemüht alle Anfragen rasch und unbürokratisch zu bearbeiten. Kontaktieren Sie uns gerne per Mail oder einfach telefonisch.

**Wir freuen uns, Sie bei Ihrem Projekt unterstützen zu dürfen.
Auf gute Zusammenarbeit!**

Woadli-Gewinnspiel Nr. 81/1

Gewinnspielfrage: Wann wurde das Unternehmen Bartl & Schöpf Bau GmbH gegründet? **Preis: 1 Gutschein vom Restaurant Cafe Herz As im Wert von € 50,00.**

Wer die richtige Antwort bis zum 30.4.2018

im Gemeindeamt schriftlich, telefonisch oder per E-Mail abgibt, nimmt an der Verlosung teil.

Fotos:

Bartl & Schöpf Bau GmbH

BARTL & SCHÖPF

Bau GmbH

Alexander Schöpf + 43 664 43 52 970

Bruno Bartl + 43 664 43 52 980

office@bs-bau.at



Erdbau Dominic



Fotos: Dominic Nagele

Woadli-Gewinnspiel Nr. 81/2

Gewinnspielfrage: Seit wann wohnt Dominic Nagele in Hochasten?

Unter den richtigen Antworten wird eine Gratis-Bagger-Stunde verlost.

Wer die richtige Antwort bis zum 30.04.2018 im Gemeindeamt schriftlich, telefonisch oder per E-Mail abgibt, nimmt an der Verlosung teil.

Ich heiße Dominic Nagele, bin 28 Jahre jung und wohne seit 2004 in Hochasten. Dort habe ich 2009 mit meiner Lebensgefährtin Sabrina Wille unser Eigenheim errichtet. 2014 kam unsere Tochter Leonie zur Welt und 2017 ist unser Sohn Lukas geboren.

Ich bin in Oetzerau geboren, habe dort die Volksschule besucht und dann in Oetz die Hauptschule absolviert. Bei der Firma Franz Thurner in Oetz habe ich die Lehre als Maurer mit Erfolg abgeschlossen. Bis zum Jahre 2014 war ich bei dieser Firma als Maurer tätig. In den letzten drei Jahren war ich als Vorarbeiter bei der Firma „Baueck“ in Landeck, beschäftigt.

Vor kurzem habe ich den Schritt in die Selbständigkeit gewagt und mein Unternehmen für Erdbau eröffnet.

Ich erledige sämtliche Erdbauarbeiten wie:

- Aushub
- Fundamentgrabungsarbeiten
- Wegebau- und Sanierung
- Kultivierungsarbeiten
- Leitungsbau
- Hangabböschungen
- Drainagierungsarbeiten
- Unterbauarbeiten für Asphalt, Beton u. Pflasterungen
- Steinschlichtungen
- und vieles mehr

Ich arbeite auch mit Baumeisterfirmen zusammen, so können auch Hochbauprojekte gemeinsam errichtet werden.



Ich werde mich stets bemühen, eine saubere, verlässliche und faire Arbeit zu leisten und freue mich über viele Aufträge in der Gemeinde.

Tel.: 0650/39 05 240

E-Mail: dominicn@gmx.at



BODENAUSHUBDEPONIE UND ZWISCHENLAGER ARZL

Art.Nr.	Bezeichnung	Kurzbez.	geprüft gemäß	SN Nr.	Faktor To<=>m³	EP (netto) ab Werk/to	Mwst
PREISLISTE NATURMATERIAL; HANDELSWARE - Materialien solange der Vorrat reicht – Wenn vorhanden!							
AN 01	Natursand 0/4 gesiebt	NS 0/4	EN 13242	31411	1,5	12,50 €	20%
AN 02	Natursand 0/x(22) ungesiebt, Gemeindegänger - verladen	NS 0/X	EN 13242	31411	1,5	2,16 €	20%
AN 03	Frostschuttkies 0/63 - Naturmaterial	FK 0/63	EN 13242	31411	1,8	13,75 €	20%
AN 04	Kies 2/4 , 4/8 , 8/16 , 16/32 , Kantkorn	KK 2-32	EN 13242	31411	1,7	12,92 €	20%
AN 05	Schotter 0/16 – Betonschotter, Rundkorn	RK 0/16	EN 13242	31411	1,8	12,50 €	20%
AN 06	Humus gesiebt 0/32	HU 0/32	EN 13242	31411	1,6	25,00 €	20%
AN 07	Humus ungesiebt	HU 0/X	EN 13242	31411	1,6	13,00 €	20%
AN 08	Wasserbausteine	WB	EN 13242	31411	2,8	auf Anfrage	20%

PREISLISTE RECYCLINGMATERIAL / RECYCLINGBAUSTOFFE - Materialien solange der Vorrat reicht – Wenn vorhanden!							
AN 20	Asphaltbruch 0/16 - recycled 0/16	RA 0/16	EN 13242	54912	1,9	8,70 €	20%
AN 21	Betonbruch 0/63 - recycled 0/63	RB 0/63	EN 13242	31427	1,8	6,10 €	20%
AN 22	Kabelsand 0/4 - recycled 0/4	RMH 0/4	EN 13242	31412	1,6	1,00 €	20%

Art.Nr.	Bezeichnung	enthalten sind:	nicht enthalten sind:	SN Nr.	Faktor To<=>m³	EP (netto) Werk/to	Mwst
PREISLISTE BODENAUSHUBDEPONIE, BAUSCHUTT, BETONBRUCH / ENTSORGUNG							
AN 30	Bodenaushub rein, verwertbar	schottriger Aushub, Kies- und Sandgemisch	keine Fremdanteile, Holz, Problemstoffe oder gef. Abfälle	31411 SP.29-35	1,8	3,70 €	20%
AN 31	Bodenaushub rein, nicht verwertbar	lehmiger bzw. bindiger Aushub	keine Fremdanteile, Problemstoffe oder gef. Abfälle	31411 SP.29-32	1,8	5,83 €	20%
AN 32	Bauschutt sortenrein, Dachziegel	sortenreine mineralische Baustoffe: gebrannte Ziegel, Steine, Mauerausbruch, Marmor	Styropor, Rigips, Heraklith, Eternit, Glas, Holz, Pappe, Karton, Fliesen, Folien, Porzellan, Dosen, oder org. Bestandteile, Baustellenabfälle	31409-18	1,7	25,90 €	10%
AN 33	Bauschutt leicht verunreinigt bis 5% fremd	bis 5% Vol. Fremdstoffanteil wie z.B. Heraklith , Tapetten, Isolierstoffe, Holz, Fliesen , Keramik	Rigips, Problemstoffe oder gef. Abfälle	31409	1,7	33,10€	10%
AN 34	Bauschutt verunreinigt	bis 40% Vol. Fremdstoffanteil wie Rigips, Heraklith, Eurospanziegel, Gipsputze	Baustellenabfälle, Problemstoffe oder gef. Abfälle	31409	1,7	91,10 €	10%
AN 35	Bauschutt stark verunreinigt	Bauschutt mit mehr als 40% Vol. jedenfalls sortierbar	Problemstoffe oder gef. Abfälle	31409	1,7	220,00 €	10%
AN 36	Betonabbruch rein, unbewehrt	Betonabbruch < 50cm Kantenlänge, nicht armiert	Bauschutt, Baustellenabfälle	31427	2,4	12,50 €	10%
AN 37	Betonabbruch rein, bewehrt	Betonabbruch < 50cm Kantenlänge, armiert	Bauschutt, Baustellenabfälle	31427	2,4	18,75 €	10%
AN 38	Betonabbruch rein, bewehrt	Betonabbruch > 50cm Kantenlänge, armiert	Bauschutt, Baustellenabfälle	31427	2,4	23,75 €	10%
AN 39	Altasphalt rein, < 100cm KL	Asphalt sortenrein < 100cm Kantenlänge	Unterbau (Schotter), Humus, Bauschutt	54912	1,9	8,33 €	10%
AN 40	Altasphalt rein, > 100cm KL	Asphalt sortenrein < 100cm Kantenlänge	Unterbau (Schotter), Humus, Bauschutt	54912	1,9	10,83 €	10%

Sonstige Aufwände und Geräte							
AN 50	Fremdwiegung					10,00 €/Stk	20%
AN 51	EDM - Gebühr (pro Wiegung und SN-Nummer)					1,00 €/Stk	20%
AN 52	Mindermengenzuschlag bei Rechnungen unter € 30.-					7,00 €/Stk	20%
AN 53	Sortierbagger					85,00 €/Std.	20%
AN 54	Radlader					90,00 €/Std.	20%
AN 55	LKW mit Kran					auf Anfrage	20%

Anlieferungs- und Verkaufsbedingungen Deponie Arzl / Gewerbegebiet

ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr oder gegebenenfalls nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt Büro Arzl: +43 (0)5412/63975

Die angeführten Preise verstehen sich **ab Werk excl. Mwst** aufgeladen und verwogen.

Solange der Vorrat reicht.

„Zahlungskonditionen: 14 Tage Netto; nicht vereinbarte Skontoabzüge werden nachgefordert - Mindermengenzuschlag bei Rechnungen unter € 30,- in Höhe von 7€/Stk“.

Die Preise erhalten Ihre **Gültigkeit** bis zur Auflage einer neuen Preisliste. Vorhergehende Preislisten verlieren ihre Gültigkeit.

Unsere Handelswaren und Recyclingbaustoffe sind nach EN 13242 CE geprüft und sind unter:

www.leistungserklaerung.swietelsky.at

ersichtlich bzw. auf Anfrage unter:

office.arzl@htb-bau.at.

Nach Maßgabe gesetzlicher Bestimmungen sind wir als Abfallsammler und - behandler nach §24a AWG dazu verpflichtet, jede Übernahme und Übergabe von Abfällen elektronisch über das EDM-Portal zu melden. Der dadurch entstandene Mehraufwand an Personal und Software zwingt uns leider dazu eine „EDM Bearbeitungsgebühr“ in Höhe von 1,00 € je Übernahme und Abfallschlüsselnummer weiterzuverrechnen.

Wichtige Informationen bei Übernahme von Bodenaushub: Aufgrund der neuen Deponieverordnung ist folgende Vorgehensweise bei der Übernahme von Bodenaushub zwingend einzuhalten - gilt auch für nicht verunreinigtes Bodenaushubmaterial. Bei einem Bodenaushub aus einem Bauvorhaben **bis 750 to** ist eine **Abfallinformation** vom Bauherrn vorzulegen. Bei einem Bodenaushub von **750 - 2.000 to** ist ein **Vorerhebungsbogen** vom Deponiebetreiber zu erstellen (Kosten auf Anfrage) und gleichzeitig ist vom **aushebenden Unternehmen** ein **Formular** auszufüllen. Ab **2.000 to** pro

Bauvorhaben ist eine **grundlegende Charakterisierung** (Untersuchung) nach Bundesabfallwirtschaftsplan vor Beginn der Bauarbeiten vom Bauherrn vorzulegen. Dies ist von einer genehmigten Fachanstalt zu erstellen. Anlieferungen ohne die oben genannten Unterlagen werden abgewiesen. Kosten auf Anfrage!

Wichtige Informationen bei Übernahme von Bau- und Abbruchabfällen: aufgrund der neuen Recyclingbaustoffverordnung ist folgende Vorgehensweise bei der Übernahme von Bau- und Abbruchabfällen einzuhalten: Bei Bau- und Abbruchabfällen (**Asphalt, Beton, Bauschutt**) **bis 750 to** ist auf Verlangen des Übernehmers zu bestätigen, dass nicht mehr als 750 to Bau- und Abbruchabfälle eines Bauvorhabens anfallen. Bei Projekten **von 750 to bis 3.500m³** Rauminhalt ist gemäß Önorm B3151 eine orientierende Schad- und Störstofferkundung samt aller Beilagen von einer rückbaukundigen Person vorzulegen. Bei Projekten über 750to und 3500m³ umbauter Raum ist gemäß Önorm eine **umfassende Schad- und Störstofferkundung** von einer genehmigten Fachanstalt vorzulegen. Anlieferungen ohne die jeweiligen oben genannten Unterlagen werden abgewiesen.



BODENAUSHUBDEPONIE

Abfallart Bodenaushub	Schlüssel Nr. 31411 29-34
---------------------------------	-------------------------------------

**ZWISCHENLAGER UND
AUFBEREITUNGSANLAGE FÜR
BAURESTMASSEN**

Abfallart Bauschutt Bitumen, Asphalt Betonabbruch Straßenkehrschutt Bodenaushub	Schlüssel Nr. 31409 54912 31427 91501 21 31411 29-35
---	--

Öffnungszeiten: Freitag von 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung Tel.: +43 5412 63975

Baurestmassentrennhilfe für Bauschutt

Bauschutt leicht verunreinigt bis 5% Fremd

Was darf enthalten sein:

- Ziegel- und Mauerwerksbruch
- Mineralische Dachplatten (kein Eternit)
- Beton und Estriche
- natürliche, nicht verunreinigte Kiese & Natursande
- Keramik
- Fliesen in untergeordneter Menge (bis auf Widerruf)

„Alle oben angeführten Materialien müssen sortenrein entsorgt werden. Anhaftungen von Rigips, Heraklith, Isolierungen, Dämmungen, Styropor, PVC, Glas, etc. sind zu vermeiden, da diese zu Verunreinigungen führen und das Erreichen eines gesetzlich vorgegebenen Qualitätsstandards bei Recyclingprodukten erschweren.“

Bauschutt verunreinigt, nicht recyclebar

Was darf enthalten sein:

- Rigips, Gipskartonplatten, Heraklith
- Eurospanziegel
- Zementgebundener Holzspanbeton - Ytong, Gasbeton
- Ziegel mit Perlit oder Mineralwollefüllung
- Estrich mit Styropor
- Verunreinigte Natursande & Stäube aus Bau- und Abbruchtätigkeiten (keine Strahlsande)
- nicht mineralische Verputzreste, Thermoputze, Gipsputze
- Inhomogene inerte Abfallgemische (ohne Müll & Holz)

NEU: nicht trennbare Anhaftungen oben angeführter Materialien sowie Teer & Bitumen auf Ziegel, Fliesen, Beton oder Estrich

SPG Intersport Pitztal - Neuer Vorstand

Am 26. Jänner 2018 fand die alljährliche Vollversammlung der SPG im Restaurant Zirm in Jerzens statt. Nach den Jahresberichten des Obmannes, der sportlichen Leitung und aller Trainer (von U7 bis zur Kampfmannschaft) standen „Neuwahlen“ auf der Tagesordnung.



Foto: SPG Pitztal

Vorab wurden einige langjährige Ausschussmitglieder mit einem großen Dankeschön für ihre langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten verabschiedet. Im Anschluss wurden einstimmig folgende Personen, die für die nächsten drei Jahre die Geschicke des größten Vereins im Pitztal leiten, gewählt.

Obmann	Günter Gundolf
Obmann Stv.	Stoll Dominik
Sportlicher Leiter	Köll Hermann
Sportlicher Leiter Stv.	Horn Simon
Nachwuchsleiter	Spiss Tina
Nachwuchsleiter Stv.	Stoll Simon
Schriftführer	Ruetz Andreas
Schriftführer Stv.	Gaugg Andreas
Kassier	Grutsch Simon
Kassier Stv.	Jäger Mario
Beirat	Messing Siegfried

Ausblick

Seit Mitte Januar (teils auch früher) bereiten sich alle Mannschaften schon mit regelmäßigem Training auf die kommende Frühjahrssaison vor.

Aufgrund der häufigen Schneefälle in diesem Winter wurden vorerst die Hallen in Arzl und Wenns bzw. die Straßen für Lafeinheiten genutzt.

Seit Anfang Februar wurde auch der Kunstrasenplatz ständig von den Schneemassen befreit, welcher auch von allen Mannschaften gut benutzt wird.

Hierbei ein großes Dankeschön an den

SV Arzl- Sektion Fussball und an die Gemeinde Arzl fürs Räumen.

Die Schisaison neigt sich langsam dem Ende zu, Temperaturen steigen und König Fussball erobert wieder das Wochenendprogramm vieler Begeisterte, ob aktiv oder als Zuseher.

Wir, die SPG Intersport Pitztal, freuen uns auf euren Besuch bei den Spielen von Groß bis Klein.

Gespielt wird auf allen 3 Plätzen im Pitztal – Arzl, Wenns & Jerzens.

Gaugg Andreas, Schriftführer Stv.

Anstehende Spiele der SPG:

Sa, 07.04.18 – 17:00 Uhr – SPG Pians/ Strengen – SPG 1B / Pians

Sa, 07.04.18 – 18:00 Uhr – SPG KM – SV Haiming – SPG KM / Haiming

So, 08.04.18 – 16:00 Uhr – SPG Reserve – Zirl Reserve / Arzl

Alle Nachwuchsmannschaften und die Damenmannschaft starten dann Mitte April in die Frühjahrsmeisterschaften.

Weitere Termine, Neuigkeiten und Kontakte finden Sie im Internet unter www.spg-pitztal.at oder auf Facebook.

Vereinsmeister des SV Leins!



Vereinsnachwuchsmeister 2018 des SV Leins: Elisa Schuler und Theo Wurzer.

Bei strahlendem Sonnenschein, aber Beiskalten Temperaturen fand am Sonntag, dem 4.2. am Galtwiesen-Lift in Wald die heurige Vereinsmeisterschaft Schi statt.

Die Vereinsnachwuchsmeister sind Elisa Schuler und Theo Wurzer!

Vereinsmeister wurden Barbara Wurzer und Mario Stecher!

Die gleichmäßigsten Starter (2 Durchgänge - gleichmäßigste Zeit) waren Schuler Elisa (0,14s Differenz) und Bobnar Nico (0,03s), sowie Monja Thöni (0,04s) und Bernhard Neumann (0,01s) Wir gratulieren herzlich!

25. Int. PitzBambiniFlitz

250 Starterinnen und Starter trafen sich am 24.2. am Hochzeiger in Jerzens zum 25. Int. PitzBambiniFlitz. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so konnte das Rennen bei optimalen Bedingungen unfallfrei durchgeführt werden.

Die jüngsten Teilnehmer waren heuer Eva Lechthaler (SV Wenns) und Julian Praxmarer (SC Haiming) - beide im Oktober 2015 geboren! Den Tagessieg holten sich Alina Spiss (SC Arlberg) und Asaja Sturm (SC St. Leonhard)!

Voll Freude können wir berichten, dass heuer wieder 8 Kinder von unserem Verein gemeldet waren. Leider war Nina krank, aber die restlichen Starterinnen und Starter zeigten mit tollen Leistungen auf.

Hier die Ergebnisse:

Ina Wurzer:	5. Platz Mini 1
Samuel Thöni:	1. Platz Mini 3 und Tagessieger bei den Minis
Luis Stecher:	2. Platz Mini 3
Marie Schuler:	2. Platz Kinder U9
Theo Wurzer:	3. Platz Kinder U9
David Stecher:	4. Platz Kinder U9
Elisa Schuler:	1. Platz Kinder U11

Wir bedanken uns bei allen Starterinnen und Startern, Eltern und Betreuern, die heuer dafür gesorgt haben, dass wir so ein tolles Jubiläumsrennen durchführen konnten.



Die jüngste Teilnehmerin - Eva Lechthaler vom SV Wenns (geboren im Oktober 2015).

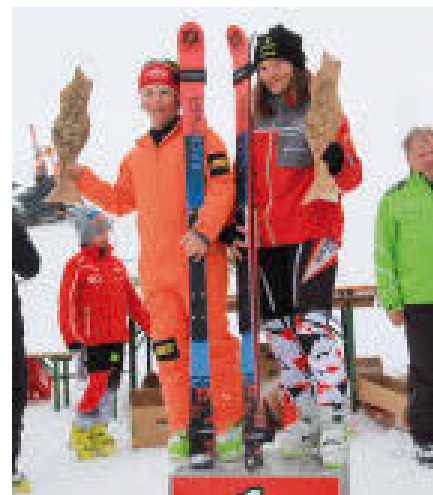
Fotos: SV Leins

Unser Dank gilt auch dem WSV Jerzens, der das Rennen der Mini-Klassen durchführte, den Hochzeiger Bergbahnen für die optimalen Pistenverhältnisse und

auch unseren Sponsoren, ohne die wir dieses Rennen nicht durchführen könnten und den vielen fleißigen Helfern!!

Nächstes Jahr treffen wir uns dann zur 26. Auflage des PitzBambiniFlitz!

Weitere Fotos und aktuelle Berichte findet ihr auf www.sv-leins.at und auf unserer Facebook-Seite! Schaut mal vorbei, wir freuen uns über jeden Besucher und viele Likes!



Die Tagessieger Alina Spiss (SC Arlberg) und Asaja Sturm (SC St. Leonhard).

Dorfwatten 2017

Müde, aber glückliche Gesichter traf man am 8.12. 2017 um 5:30 Uhr im FF-Saal in Leins. Das Dorf-Watten 2017 war geschlagen und Bruno Raich und Klaus Loukota durften sich am Ende über den Sieg freuen. **Hier das Ergebnis:** 1. Bruno Raich und Klaus Loukota; 2. Reinelda Unterlercher und Maria Schuler; 3. Alexander und Matthias Huter; 4. Werner Raich und Ehrhart Martin; 5. Manni Wurzer und Kurt Schuler; 6. Hansi Huter und Johann Ladner; 7. Erwin Lechner und Alois Raich; 8. Andreas Huter und Siegfried Köhle; 9. Manni Wurzer und Kurt Schuler; 10. David Gastl und Florian Larcher; 11. Holz knecht Hans und Andreas Raich; 12. Armin Raich und Peter Schrott. Danke nochmal an alle Teilnehmer und Helfer! Bis zum 7.12.2018!



Das Siegerpaar mit Obmann Manfred Wurzer und Kurt Schuler.



Leiner Vereinsmeister 2018: Barbara Wurzer und Mario Stecher.

Alpenverein Arzl/Wald - Winteraktivitäten

Die erste Aktivität war die alljährliche Lawenpiepsübung, heuer durchgeführt bei den Galtwiesenliften in Wald.



Wetterkreuzkogel 2.591m.

Alle Fotos: ÖAV Arzl/Wald

Am 7. Jänner konnten 20 Teilnehmer ihr Wissen im Bereich Materialkunde, Suche mit LVS-Gerät, Sondieren und Schaufelstrategie erweitern. Der sichere Umgang mit Sonde, Pieps und Schaufel stellt ein wesentliches Ausbildungsziel des Alpenvereins dar.

Mit dem **Wetterkreuzkogel** wurde ein Skitourenklassiker ins Programm aufgenommen. Am 27. Jänner konnten 12 Teilnehmer bei herrlichem Winterwetter die erste Skitour des Winters in Angriff nehmen. Startpunkt war der Parkplatz Issboden kurz vor Kühtai. Nach dem Aufstieg durch das Wörgetal erreichten alle Teilnehmer das Gipfelkreuz auf 2.591 m mit wunderbarer Aussicht.



Bei der Alp Sadra



Im Wörgetal.

Der **Piz Dora** im schweizerischen Val Müstair (Münstertal) war Ziel der zweiten Skitour. Fröhlich am 4. Februar 2018 trafen sich 16 TeilnehmerInnen, die lange Anfahrt führte über den Reschenpass ins Vinschgau und schließlich weiter in Richtung Ofenpass.

Ausgehend vom kleinen Ort Fuldera-Daint ging es an der Alp Sadra vorbei, über schöne Hänge auf den 2.951 m hohen Gipfel.

Bei Sonnenschein genossen wir die atemberaubende Aussicht auf Ortler, Piz Bernina und weiter bis zur Weißkugel.



Piz Dora 2.951m.



Unberührte Hänge am Piz Dora.

Der **Innere Nockenkopf** mit 2.772m wurde als drittes Tourenziel ausgewählt. 16 Teilnehmer fuhren am 18. Februar via Reschenpass ins Rojental. Start der Tour war die Talstation der Sessellifte in Rojen. Bei leider nicht ganz optimalem Wetter ging es zuerst durch ein flaches Tal, dann über mehrere Steilstufen auf den Gipfel mit Kreuz.



Schlussanstieg Innerer Nockenkopf.

Die vierte Tour wurde am 4. März auf die 3.002 m hohe **Schöntalspitze** unternommen. 6 Teilnehmer konnten bei bestem Winterwetter diesen Klassiker in Angriff nehmen. Die Aufstiegsroute führte ausgehend von Lüsens durch das Schöntal. Mit Ski bis kurz vor den Gipfel, das letzte Stück zum Gipfelkreuz am höchsten Punkt erfolgte im Stapf.



Innerer Nockenkopf 2.772m.



Schöntalspitze 3.002m.

Das **Stupfarriköpfle** mit 2.808m wurde als fünfter Gipfel bestiegen. Bei Kaiserwetter fuhren 11 Teilnehmer am 24. März morgens nach Wiesenhof im Kaunertal. Der Anstieg führte zuerst über Wiesenflächen, dann durch einen Wald und schließlich über sanfte Hänge zum eher unbekannten Gipfel im Kaunergrat.

Aufgrund der ausgezeichneten Schneelage und den recht sicheren Verhältnissen im heurigen Winter konnten bis jetzt alle geplanten Winteraktivitäten abgehalten werden. Nach Redaktionsschluss dieser WOADLI-Ausgabe wird am 14./15. April noch eine Zweitagestour im Bereich der Wiesbadener Hütte in der Silvretta unternommen.

Interessierte Mitglieder unserer Ortsgruppe sind herzlich eingeladen, an den verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. Nähere Informationen findet man in der Mitgliederzeitung „Beisselstein“. Ausführlichere Berichte zu unseren Aktivitäten kann man auch auf der Homepage des ÖAV / Sektion Imst unter „aktuelle Berichte“ nachlesen.



Aufstieg zum Stupfarriköpfle, 2.808m.



Auch im Sommer stehen wieder verschiedene Aktivitäten auf dem Programm:

- | | |
|--------------------|--|
| 13. Mai 2018 | Silzer Klettersteig für Einsteiger |
| 24. Juni 2018 | Mountainbikerunde: Ehrwalder Alm – Gaistal – Telfs |
| 21./22. Juli 2018 | Hochtour Ramolhaus - Schalfkogel |
| 4. August 2018 | Bergtour Tobadill: Thialrunde (5 Gipfeltour) |
| 25. August 2018 | Bergtour Pfaffenhofner Alm, Hocheder, Rietzer Grieskogel, Peter-Anichhütte |
| 16. September 2018 | Bergwanderung Leutasch: Wettersteinhütte - Gehrenspitze
Für den Alpenverein Arzl/Wald - Hannes Krabichler |

Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Leins

Jugend, Atemschutz-Leistungsabzeichen, Neuwahlen

Feuerwehrjugend Leins

Die Feuerwehrjugend Leins besteht aus 12 Mitgliedern (Mädchen und Buben) und ihren Betreuern Peter Schrott und Armin Raich. Zu unseren Aufgaben zählen die Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst, Teilnahme an den Feuerwehrveranstaltungen und die Vermittlung unserer Werte Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Selbständigkeit. Seit Herbst proben wir monatlich für den Wissenstest, der am 24.3. in Zaunhof statt. Alle waren mit Eifer bei der Sache und lernten die vermittelten Inhalte spielerisch. So mancher erwachsene Feuerwehrler ist erstaunt über das Wissen, die Neugier und das Können unserer Jugendlichen.

Aber nicht nur Lernen und Wissensvermittlung stehen auf dem Ausbildungsplan, auch gemeinsame Ausflüge und Unternehmungen gehören zum Alltag der Gruppe.

So unternahmen wir im Herbst noch einen interessanten Ausflug zum XP-Park in Jerzens mit anschließendem Pizzateessen in der Pizzeria „Die Post“ in Arzl.

Für das heurige Jahr stehen schon einige Highlights auf dem Programm, die auf die Feuerwehrjugend zukommen.

Atemschutz – Leistungsabzeichen

Am 21. Oktober 2017 traten 2. Atemschutztrupps der FF Leins zum ATS-Leis-



Fotos: FF Leins



tungsabzeichen in Silber und Bronze an. Mit viel Ehrgeiz und einigen Proben bestanden die Trupps dieses Abzeichen mit Bravour!

Neuwahlen

Am 03.03.2018 fand in Leins die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Nach den Berichten des Kommandanten und des Kassiers wurde das Kommando wie folgt gewählt.

Kommandant: OBI Pfefferle Markus

Kommandant Stv.: BI Raich Bertram

Schriftführer: V Raich Thomas

Kassier: OV Huter Alexander

Ein großer Dank gilt OV Huter Andreas, der nach 25 Jahren im gewählten Ausschuss ausscheidet.



Hinten v.l.: Ausbilder Florian Pfefferle, Silbertrupp: Thomas Schuler, Alexander Huter und Mario Köhle. Vorne v.l.: Bronzetrupp: Raphael Pfefferle, Lukas Huter und Matthias Huter.



v.l.: OBI Pfefferle Markus, BI Raich Bertram, OV Huter Alexander, V Raich Thomas.

Über einen wahren Besucheransturm durfte sich die Musikkapelle Arzl beim diesjährigen Osterkonzert freuen - und die Besucher wurden nicht enttäuscht. Unter der Leitung von Kapellmeister Toni Haßlwanter gaben die 46 Musikantinnen und Musikanten am Ostersonntag im Veranstaltungssaal in der Gruabe-Arena ein fulminantes Konzert.

Heuer stand das Konzert im 1. Teil unter dem Motto „100 Jahre Republik Österreich“. Das abwechslungsreiche Programm überzeugte das Publikum mit den Stücken „Festmusik der Stadt Wien“, „Österreichfantasie“, „Ungarischer Tanz Nr. 5“, „Die Fledermaus Ouvertüre“ und dem „Kaiserin Sissi Marsch“. Wie modern und interessant Blasmusik sein kann, zeigte die Musikkapelle im 2. Teil des Konzertes. Mit „The Marches of John Williams“, „WOSN“, „Granada“, „Puttin' on the Ritz“ und „Les Humphries in Concert“ begab sich die Musikkapelle auf einen Streifzug „rund um die Welt“.

Das Konzert ist alljährlich auch der würdige Rahmen für besondere Ehrungen. Die „Verdienstmedaille in Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes“ wurde an Kpm. Toni Haßlwanter für seine 15-jährige Kapellmeistertätigkeit und an Daniel Neururer für seine mehr als 18-jährige Tätigkeit im Ausschuss der MK Arzl, davon 8 Jahre als Obmann, verliehen. Das „Silberne Verdienstzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes“ erhielt Gerold Neururer für seine 28-jährige Ausschusstätigkeit als Kassier. Daniel Trenkwaller wurde für seine langjährige Tätigkeit als Jugendreferent mit dem

Musikkapelle Arzl begeisterte beim Osterkonzert

Verdiente Funktionäre erhielten Auszeichnungen



Die Musikkapelle Arzl beim Osterkonzert 2018.

Fotos: Clemens Gabl



„Grünen Verdienstzeichen des TBV“ ausgezeichnet. Das „Goldene Stamplerl“ wurde an Vanessa Mark für ihren 5-jährigen Einsatz als Marketenderin überreicht.

Eine besondere Ehrung wurde Manfred Raggl und Markus Konrad zuteil. Sie wurden in Anerkennung ihrer großen Verdienste und vorbildhaftem Einsatz für

die Musikkapelle Arzl zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Blasmusikfreunde waren sich einig: Das diesjährige Frühjahrskonzert – professionell moderiert von Thomas Schrott – war ein Highlight in der Geschichte der Musikkapelle Arzl. Das Publikum belohnte die musikalischen Darbietungen mit begeistertem Applaus.



v.l.: Bürgermeister Josef Knabl, Obmann Christian Neuner, Marketenderin Vanessa Mark, Jugendreferent Daniel Trenkwaller, Kassier Gerold Neururer, Kapellmeister Anton Haßlwanter und Bezirksobmann Daniel Neururer.



Die zwei neuen Ehrenmitglieder der Musikkapelle Arzl: Markus Konrad und Manfred Raggl.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei der Feuerwehr Wald

Am 5. Jänner fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wald statt.

Neben dem ausführlichen Bericht des vergangenen Jahres, wurden Kommandant Lukas Gabl und sein Stellvertreter Roland Plattner einstimmig wiedergewählt. Schriftführer Dietmar Stocker und Kassier Florian Neurauter komplettieren das neue Kommando der Walder Feuerwehr.

Im Beisein von rund 50 Feuerwehrmitgliedern konnte Kommandant Lukas Gabl die Ehrengäste Vizebürgermeister Andreas Huter, Bezirksfeuerwehrkommandant Hubert Fischer und Abschnittskommandant Adalbert Kathrein begrüßen.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Feuerwehrkameraden folgte der ausführliche Bericht von Schriftführer Martin Gastl. In einem relativ ruhigen Jahr wurde die Walder Feuerwehr trotzdem zu 24 Einsätzen gerufen. Nebenbei wurden noch 52 Übungen und Tätigkeiten geleistet.

Nach dem ausführlichen Bericht des Schriftführers folgten der Kassabericht und die Entlastung des Kassiers. Auch der Kommandant und sein Stellvertreter berichteten vom abgelaufenen Jahr. Zudem konnte das Kommando mehrere Feuerwehrkameraden für Ihre Tätigkeiten bei der Feuerwehr Wald befördern:

Befördert wurden:

zum Feuerwehrmann: **Rainer Andre**
zum Oberfeuerwehrmann:
Gabl Simon, Rainer Dominik
zum Hauptfeuerwehrmann:
Flir David, Flir Florian, Gabl Pascal,
Neurauter Florian, Holzer Stefan

Ein wichtiger Punkt des Abends war die Neuwahl des Kommandos für die nächsten fünf Jahre. Dazu übernahm Vizebürgermeister Andreas Huter den Vorsitz.

Feuerwehrkommandant Gabl Lukas stellte sich dieser Herausforderung und wurde einstimmig als neuer Kommandant wiedergewählt. Auch der Kom-



Das neue Kommando: BFK Fischer Hubert, Plattner Roland, Stocker Dietmar, Neurauter Florian, Gabl Lukas, Vize Bgm. Huter Andreas, AK Kathrein Adalbert.

Fotos: FF Wald



Stockturnier: Pienz Eberhard, Mannschaft der FF Arzl (Erwin und Klaus Plattner, Christian Zangerl, Marco Bombardelli) Gabl Lukas, Plattner Roland, Eiter Michael.

mandantstellvertreter Plattner Roland wurde in seiner Funktion einstimmig wiedergewählt.

Als neuer Kassier wurden Neurauter Florian, und als neuer Schriftführer Stocker Dietmar gewählt.

Nach den anschließenden Grußworten der Ehrengäste wurde noch Hauptfeuerwehrmann Neurauter Florian durch den Bezirksfeuerwehrkommandant Fischer Hubert zum Verwalter ernannt. Die Walder Feuerwehr ließ auch die diesjährige Jahreshauptversammlung traditionell mit einem gemeinsamen Essen und Beisammensein ausklingen.



Was sonst so passiert ist:

Feuerwehrynachwuchs: Am 11.01. erblickte der kleine Anton das Licht der Welt. Dazu rückten einige Feuerwehrkameraden aus, um den Storch bei Hannes und Karoline Gabl (Ander's) aufzuhängen.

Wie jedes Jahr besuchten wir die Feuerwehrbälle in Imst und Roppen.

Und am Freitag, den 09.02. wurde das alljährliche Feuerwehr-Eisstockturnier abgehalten.

Ein weiteres Vergelt's Gott gilt allen Walderinnen und Waldern, welche auch heuer wieder die Feuerwehr bei der Haussammlung großzügig unterstützen.

Stocker Dietmar

Sektion Schi berichtet

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft des SV Arzl wurde am Hochzeiger Lisslift ausgetragen. Obmann Daniel Larcher bedankt sich im Namen des Sportvereines Arzl bei den zahlreichen Teilnehmern.

Eine erfreulich hohe Anzahl an Startern, 120 Rennläufer waren am Start, und eine große Beteiligung bei der Gruppen- Vereinswertung zeigt immer wieder, welchen Stellenwert der Schisport in unserem Ort hat. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, Mitwirkenden und Sponsoren.

Das Vereinsrennen wurde bei sehr guten Bedingungen und schönem Wetter über die Bühne gebracht. Anschließend gab es die traditionelle AfterRaceParty im Gemeindesaal.

Die jüngste Teilnehmerin war **Larissa Juen** (Jhg. 2013) und ältester Teilnehmer **Martin Juen** (Jhg. 1935).

Schülermeisterin wurde **Elisa Eberl** (Jhg 2003) und **Schülermeister** **Schöpf Heiko** (Jhg 2004)

Vereinsmeisterin wurde **Katharina Larcher** und **Vereinsmeister** **Florian Eberl**.

Sportliche Momentaufnahme:

Unsere Schitalente bereiten sich momentan auf das Saisonsfinale vor. Von den Jugend- über die Schülerklassen bis hin zu den jüngsten Bambinis gab es heuer im Winter sensationelle Erfolge. **Denise Dingsleder** gewann die Bronze-Medaille bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften. **Elisa Eberl** und **Noah Walser** wurden für die Österreichische Schülermeisterschaft nominiert. Dabei gewann unsere Elisa die Silber-Medaille im Riesentorlauf und Noah Walser belegte als Jahrgangsjüngerer den ausgezeichneten neunten Rang.

Bei den zahlreichen Kinderrennen konnten unserer kleinen Schistars, etwa beim Zwergerlrennen in Mösern oder beim Pitzbambini Flitz zahlreiche Erfolge einfahren. **Felix Winkler** belegte den 2. Platz beim Zwergerlrennen und **Leonie Juen** holte sich den Bambini-Tagessieg.

Große Erfolge für Michael Konrad

Bei den Meisterschaften für Mental Behinderte konnte Michael zahlreiche Erfolge einfahren.



V.l. BM Josef Knabl, Vereinsschülermeister Heiko Schöpf, Vereinsmeisterin Katharina Larcher, Vereinsmeister Florian Eberl, Vereinsschülermeisterin Elisa Eberl, Obmann Daniel Larcher.

Foto: Johannes Larcher

Michael ist Mitglied im Österreichischen Mentalbehindertensportverband und als solcher kann er als Mitglied des ÖSV Kaders an den nationalen und internationalen Rennen teilnehmen.

Tiroler Meisterschaft in Hopfgarten:

2. Platz im Riesenslalom

Österreichische Meisterschaft in Raggal/Vlbg:

2. Platz im Slalom, 2. im Riesenslalom
Internationale Meisterschaft der Mentalbehinderten in Sappada (ITA) in den Dolomiten

3. Platz im Slalom, 2. im Riesenslalom
Herzliche Gratulation!



Michael Konrad in Raggal Vlbg. (A) und Sappada (ITA).

Fotos: Peter Konrad

Am Freitag, dem 23. Februar, fand im vollbesetzten Gemeindesaal Arzl die Jahreshauptversammlung statt. Neben den zahlreichen Einsätzen und Übungen des vergangenen Jahres, standen auch Angelobungen und Beförderungen am Programm. **Jürgen Gastl** wurde die Medaille für 25 jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen überreicht, sowie den beiden Kameraden **Josef Bachmann** und **Heinz Rief** für 40-jährige Tätigkeit. Der wichtigste Punkt an diesem Abend war allerdings die Neuwahlen. Nach 10 Jahren im Dienst legte Kommandant und Bürgermeister Josef Knabl sein Amt als Kommandant nieder. Wir bedanken uns für die langjährige und zeitaufwändige Arbeit. Vielen Dank Josef. Als neuer Kommandant wurde der bisherige Stellvertreter Markus Raggl gewählt und als neuer Kommandantstellvertreter Benjamin Wöber.

In letzter Zeit wurde die Feuerwehr Arzl neben einigen Kleineinsätzen, wie einer LKW- Bergung aufgrund von Glatt-eis im Gewerbepark Arzl, auch zu einer Absturzsicherung einer Statue bei der alten Bäckerei alarmiert. Mittels Drehleiter der Feuerwehr Imst konnte die Statue gut erreicht und gesichert werden. Weiters wurde man Anfang Jänner zu einer überfluteten Straße gerufen. Aufgrund der vielen Neuschneemengen und dem anschließenden Regen kam es zu einer Verstopfung der Gully durch Schnee und zu großen Mengen an Schmelzwasser die sich in der Senke vor der Kunsthand

Freiwillige Feuerwehr Arzl

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Neuer Kommandant Markus Raggl
und neuer Kommandantstellvertreter Benjamin Wöber



Neuwahlen Jahreshauptversammlung: Abschnittskommandant Adalbert Kathrein, Bürgermeister und Alt-Kommandant Josef Knabl, Kassier Elmar Schöpf, Kommandantstellvertreter Benjamin Wöber, Kommandant Markus Raggl, Schriftführer Lukas Winkler und Bezirkskommandant Hubert Fischer (v.l.n.r.).

Fotos: FF Arzl



Gut besuchte Jahreshauptversammlung im Gemeindesaal.



Absturzsicherung Statue.

sammelten. Die Gully konnten rasch von der Feuerwehr geöffnet werden und das Wasser konnte wieder abfließen. Mitte Februar wurde die Feuerwehr zu einer Fahrzeugbergung in Timls gerufen. Aufgrund der eisigen Fahrbahn touchierte ein Fahrzeug eine Schneewand und kam anschließend von der Fahrbahn ab und in einem Hackschnitzellager seitlich zu liegen. Zum Glück wurde niemand verletzt. Das Fahrzeug konnte mittels Hubzug geborgen werden.

Übungen wurden in den vergangenen Monaten natürlich auch fleißig abgehalten, wie etwa die monatlichen Maschinistenproben. Hauptthema dieser Proben war überwiegend die neue Tragkraftsprit-



Fahrzeugbergung Timls.

ze FOX 4 der Firma Rosenbauer. Zudem nahm die Feuerwehr Arzl auch an diversen Veranstaltungen teil. Beim Eisstockturnier der Freiwilligen Feuerwehr Wald konnte unsere Mannschaft den ersten Platz erreichen. Gratulation und großes Lob für die tolle Veranstaltung! Auch beim Landesfeuerwehrskirennen in Grief bei Längenfeld nahm wieder eine Gruppe teil, sowie auch bei den Vereinsmeisterschaften am Hochzeiger



Monatliche Maschinistenprobe mit Obermaschinist Thomas Zangerle.

Ein großer Dank gilt der Arzler Bevölkerung für die Unterstützung bei der diesjährigen Haussammlung. Vergelt's Gott!



Landesfeuerwehrskirrennen: Armin Wöber, Daniel Larcher, Benjamin Wöber, Christoph Konrad, Marco Dingsleder, Josef Knabl und Adalbert Kathrein (v.l.).

Wir tragen Tracht

Viele Arzler, Leiner und Walder Frauen haben wunderschöne Pitztaler Trachten.



Der Wunsch der Bäuerinnen ist es, bei verschiedensten kirchlichen und weltlichen Anlässen verstärkt mit der Tracht dabei zu sein. Wir gehen gemeinsam in der Tracht:

Beim **Bezirksbäuerinnentag**, der heuer am 13. April in Wenss abgehalten wird, bei den Prozessionen zu **Fronleichnam** und am **Kirchtag**, am 15. August zum Hohen Frauentag **Mariä Himmelfahrt**, beim **Erntedankfest**. Weitere Möglichkeiten die Tracht zu tragen: Einweihungen, Jubiläumsveranstaltungen.

Auch zu Hochzeiten, Taufen, Erstkommunion und Firmung ist die Tracht eine festliche Kleidung. In besonderen Fällen, tragen wir sie auch bei Beerdigungen.

Die Ortsbäuerinnen

Andrea Rimml, Heike Pohl-Mall und Rosmarie Neurauter



Fotos: A. Plattner



SC Wald – ein cooler Winter geht zu Ende... das Frühjahr kann kommen...

FIT durch den Winter

Wie schon seit Jahren trainieren viele Walderinnen und Walder auch in den Wintermonaten und halten sich mit **Pilates** und **Bodyworkout** fit.

Wir freuen uns sehr, dass unser Kursangebot von so vielen angenommen wird und bedanken uns auf diesem Weg bei allen Kursleiterinnen!

Ein herzliches „Danke“ sagen wir auch dem Volksschuldirektor Hubert Markt und unserem Bürgermeister für die Zurverfügungstellung des Turnsaales.

KINDERFUSSBALL im Turnsaal der VS Wald

Kurz vor Ostern haben auch einige Termine in Sachen „Spiel und Spaß rund um das runde Leder“ stattgefunden. Zahlreiche Kids freuen sich immer auf die lustigen Einheiten im Turnsaal und sind schon gespannt, wann das Training am Seetrog startet.

SKITAG am Hochzeiger

Am Samstag, 20.01.2018, begleiteten Ausschussmitglieder eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen zum **Samstags-Skikurs am Hochzeiger**. Pistenspaß mit motivierten Schilehrern, ein tolles Mittagessen und viel Spaß und Gaudi ... kurz gesagt, ein toller Skitag. ☺



Super Betreuung durch die „Schischule Hochzeiger“!

SCHNEESPORTTAGE und DORFSCHIRENNEN mit TEAMBEWERB in der Galtwiese

Zur Vorbereitung auf das heurige Dorfschirennen fanden im Vorfeld zwei **Schneesporttage** am Galtwiesenlift statt. Dank der tollen Schneelage und der top präparierten Pisten konnten mehrere Gruppen von Anfänger bis Rennfahrer ihre Schwünge in den Schnee zeichnen.

Perfekter Winter, perfekte Pisten, traumhaftes Wetter – das sind die besten Voraussetzungen für ein tolles **Dorfschirennen**.



Sektionsleiter Johannes Tschuggnall, Sportreferent Josef Knabl, Obmann Armin Krabichler und Hauptorganisator Günther Schwarz freuen sich mit unserer Dorfmeisterin Rebecca Gabl und unserem Dorfmeister Florian Neuraüter. Ein 3faches „SCHI-HEIL“! Fotos: SC Wald

Ein besonderes Highlight war der **Teambewerb**, bei dem Spaß und Gaudi im Vordergrund standen. Insgesamt stellten sich mehr als 100 Teilnehmer, davon 40 Kinder, der Herausforderung und am Ende gab es viele glückliche Gesichter.



Sieger Teambewerb: Wir gratulieren ebenfalls den JUNGBAUERN-Mädels – ein tolles SIEGER-Team.



Kinderskirennen: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte...

EISLAUFPLATZ am Seetrog

Der Kinderfasching hat schon seit Jahren Tradition. Dank Eismeister Peter konnte heuer endlich wieder mal eine Party am Eis stattfinden. Mehr als 30 bunt verkleidete Kids feierten am 12.02. bei Krapfen, Spiel und guter Laune.



Immer wieder tolle Kostüme...

Speziell bei der „Eisdisco bei Nacht“ am 24.02. herrschte eine tolle Stimmung.

Gleich im Anschluss daran fand das **Eisstockturnier** für Walder Vereine und andere Gruppen statt. 10 Mannschaften kämpften bei besten Bedingungen um den Sieg. Wir gratulieren der FEUERWEHR 2 zum Sieg sowie den DREI DURSTIGEN 4 und den NIEDERRIEDERN zu Platz 2 und 3.



Die Feuerwehrgruppe war wieder einmal unschlagbar – Gratulation!

EVA-MARIA Kofler und ELISA Krabichler unsere Aushängeschilder im Schisport

Für unsere zwei Speedmädel war die heurige Skisaison ein voller Erfolg. Hier ein kleiner Auszug der Top-Ergebnisse dieser Saison:

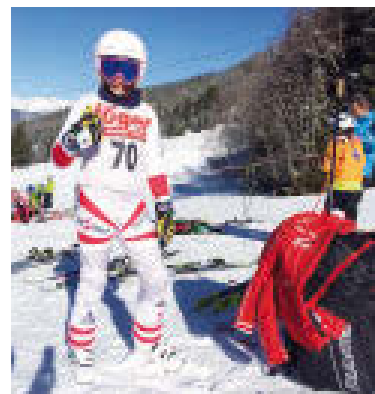


Eva-Maria Kofler.

Eva Maria: 2. Platz im SL bei ÖSV Zeitläufen; 3. Platz im RTL 5. Platz im SL bei ÖSV Schüler Testrennen in Kaprun 2. Platz mit dem TEAM TIROL beim Junior Race in Kitzbühel Tiroler Meisterin im SL und Vize-Meisterin im RTL am Pat-scherkofel – weiters konnte sie einige Landescups gewinnen

Elisa:

3 Siege im Bezirkscup
5. Platz Int. Pitz Bambini
4. Platz TT-Tiroler
Adlercup;
5. Platz Zwergerlrennen



Elisa Krabichler.

Aktuelle Infos, Fotos und Neuigkeiten findet ihr auf unserer Facebook-Seite unter „Sportclub Wald“ sowie auf den Infotafeln (Mairhof, Ried)!!! Bei Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen stehen euch die Ausschussmitglieder gerne zur Verfügung.

Liebe Mädels! Der gesamte Ausschuss des SC Wald ist stolz, dass ihr unseren „kleinen Verein“ so toll nach außen vertreten. Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß beim Ausüben eures Sports und ganz viel Gesundheit – dafür ein 3faches SCHI HEIL☺

Die Sänger - daheim und auf Tournee

Die Arzler Sängerrunde gestaltet auch heuer wieder die Heilige Messe in der Osternacht am 31. März. Außerdem wird bereits fleißig für eine Gospelmesse geprobt („Gospel“ aus dem Englischen bedeutet Evangelium) - die Aufführungen werden am Sonntag, 27. Mai in der Wallfahrtskirche Götzens sowie am Sonntag, 10. Juni 2018 in Imst/ Brennbichl stattfinden. Im Herbst, und zwar am Sonntag, 14. Oktober, umrahmt die Sängerrunde das Erntedankfest in der Pfarrkirche Arzl und freut sich auf zahlreiche ZuhörerInnen!



Foto: Arzler Sängerrunde



Vereinschirennen in Wald – 1. Platz Eva-Maria Gabl, Lorena Gabl und Maria Tschuggnall.

Foto: Irene Raggl



Adventkranz für die Pfarrkirche Wald.

Foto: Eva-Maria Gabl

Walder Jungbauern

Liebe Leserinnen und Leser!

Seit den letzten Wahlen leiten wir zusammen die Gruppe der Walder „Jungbauern.“ Wir haben uns dafür entschieden, weil wir glauben, mit unserer Arbeit etwas Gutes zu tun. Deshalb möchten wir an dieser Stelle die Gelegenheit nützen, euch zu erklären, warum es sich lohnt, diesem Verein beizutreten und sich aktiv zu betätigen.

Die Jungbauern leisten wie viele andere Vereine auch einen wertvollen Beitrag für die Dorfgemeinschaft und sorgen dafür, dass alte Bräuche aufrecht erhalten bleiben. So organisiert unser Verein zum Beispiel jährlich den Nikolausumzug oder das Erntedankfest. Auch Gipfelmessen werden hin und wieder organisiert. Man hilft aber auch bei gemeinsamen Aktionen wie zum Beispiel der Organisation des Frühjahrspulzes oder der Weihnachtsseniorenfeier mit.

Die Arbeit bei den Jungbauern ist auch ein gutes Mittel gegen Langeweile. Durch die vielen Aktivitäten, die während eines Jahres anfallen, hat man genug zu tun und weniger Zeit, auf dumme Gedanken zu kommen. Natürlich kommt es auch vor, dass einem manche Arbeit einmal vielleicht zu lästig wird. Wenn man diese Arbeiten dann aber positiv erledigt hat, kann man sich in einer gemütlichen Runde bei einem netten „Huangart“ dann umso mehr über das Ergebnis freuen. In diesem Sinne stärkt die Arbeit bei den Jungbauern auch die Gemeinschaft.

Die Jungbauern bieten auch eine Plattform, eigene Ideen umzusetzen.

Man ist immer wieder froh, wenn jemand eine neue Idee hat, die man vielleicht umsetzen kann. Allein das Diskutieren über verschiedene Möglichkeiten ist oft lustig und unterhaltsam. Bei den Jungbauern kann man aber auch „Demokratie“ lernen. Es gibt oft viele Dinge auszumachen, dabei kommt es auch vor, dass nicht alle derselben Meinung sind und man die eigene Meinung nicht durchsetzen kann, nämlich dann, wenn die Mehrheit für eine andere Lösung ist. Das ist nicht immer einfach, mit Sicherheit aber eine gute Erfahrung für das spätere Leben. Außerdem wird man dadurch gezwungen, miteinander zu reden und zu diskutieren.

Liebe „junge Walderinnen und Walder“, wir würden uns freuen, wenn ihr über unsere Gedanken nachdenkt und unserem Verein beitreten würdet.

Kurze Information für den Sommer 2018: Am 22. und 23. Juni 2018 veranstalten wir, die Jungerbauern Wald, die „Stallgaudi 2.0“.

Es würde uns freuen, wenn viele Arzler Gemeindegänger vorbeischaun und nette Stunden mit uns verbringen. Eva-Maria Gabl und Fabian Raggl



Christbaum aufstellen in Wald.

Foto: Rene Flir



Eisstockschießen der Jungbauern.

Foto: Marco Schwarz

Rückblick auf den Winter und ein wichtiger Termin im Frühling

Der Kinderflohmarkt findet am 20.04.2018 in der Gruabe-Arena statt.

Die erste Hälfte des Schuljahres ist um und damit sind auch viele Aktivitäten des Elternvereins mit den Kindern der Volksschule Arzl schon über die Bühne gegangen. Die Teilnehmer am Skikurs konnten sich im Jänner über beste Pisten- und Wetterbedingungen freuen und dementsprechend groß war auch die Motivation der kleinen Skifahrer.

Das Highlight war der Kinderfasching im Gemeindesaal, bei dem die großen und kleinen Besucher ausgelassen feiern konnten. Auch heuer standen Spiele, Basteln und natürlich Tanzen auf dem Programm und die Hexen vom Elternverein versorgten die Maskierten mit süßen und deftigen Köstlichkeiten.

Für das Sommerhalbjahr steht noch ein wichtiger Termin auf dem Plan: Der **Kinderflohmarkt am 20.04.2018**. Nachdem dieser letztes Jahr erstmals und mit großem Erfolg in der Gruabe-Arena stattgefunden hat, sollen hier auch heuer wieder alle Kinder der Volksschule, die ihre Habseligkeiten weitergeben möchten, Platz finden. Der Elternverein und die kleinen Verkäufer freuen sich über zahlreichen Besuch! Für Speis und Trank ist gesorgt und auch das Kinderschminken wird wieder für Freude bei den Besuchern sorgen.



Ein traumhafter Tag auf der Piste.

Foto: Natalie Pöll



Beste Stimmung beim Kinderfasching im Gemeindesaal.
Foto: Carola Staggl

Kinder- flohmarkt

20. APRIL 2018

Ersatztermin bei Schlechtwetter:
27.04.2018

14.00 – 17.00 Uhr
Gruabe Arena



Volksschulkinder verkaufen Gebrauchtes
wie Bücher, Spiele, DVDs, Roller,...

Für Speis und Trank ist
bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf
zahlreiche Besucher!



Kinderschminken

Eislaufplatz Arzl

Lisi und Team sagen Danke!

Ich möchte mich ganz besonders bei Franz Ruetz für das Eismachen und Instandhalten des Eislaufplatzes bedanken. Ein weiterer Dank gilt auch Armin Lippl, welcher heuer aufgrund der großen Schneefälle Franz Ruetz beim Schneeräumen der Eisfläche behilflich war. Dadurch konnten die Besucher hervorragende Platzverhältnisse vorfinden. Der Eislaufplatz wurde von Kindern und Erwachsenen sehr gut besucht.

Auf diesem Weg möchten wir uns besonders bei den zahlreichen Kindern, aber auch allen anderen Besuchern des Eislaufplatzes recht herzlich bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen in der nächsten Saison.



Foto: privat

Musikkapelle Arzl

Elisa & Florian - erster Auftritt Osterkonzert!



Foto: Clemens Gabl

Die Zukunft eines jeden Vereines ist zweifellos der Nachwuchs. Nur so kann ein Fortbestand und ein Weiterbestehen des Vereines gesichert werden. Für die Musikkapelle Arzl i. P. ist daher seit Jahren die Aufnahme und Ausbildung junger MusikantInnen ein großes Anliegen.

Unser musikalischer Nachwuchs wird hauptsächlich in den Landesmusikschulen ausgebildet. Nach dieser Ausbildung stellen sich die JungmusikantInnen der Übertrittsprüfung und legen im Rahmen dieser Prüfung das Leistungsabzeichen in Bronze ab. Wenn dieses Niveau erreicht wurde, steht einem Eintritt in die Musikkapelle nichts mehr im Wege.

Seit Jänner dieses Jahres wurden zwei junge MusikantInnen wieder bei der Musikkapelle aufgenommen. **Elisa Pohl** auf der Querflöte und **Florian Larcher** am Saxophon hatten ihren ersten großen Auftritt beim Osterkonzert.

Konzerttermine 2018 der Musikkapelle Arzl

In diesem Jahr ist die Musikkapelle Arzl viel unterwegs und wird mit ihren Konzerten das Publikum begeistern. Gerade die Platzkonzerte in der Gruabe-Arena sind seit Jahren ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Unter der

Leitung von Kapellmeister Toni Haßlwanter geben die MusikantInnen ein bunt gemischtes Programm zum Besten. Wir würden uns freuen, wenn wir bei unseren Auftritten viele Arzlerinnen und Arzler begrüßen könnten.

FR – 01. JUNI	Zeltfest in Leins
SO – 10. JUNI	Frühschoppen in Imsterberg
FR – 06. JULI	Platzkonzert in Osterstein
SA – 07. JULI	Pitztaler Blasmusikfest in St. Leonhard
SA – 14. JULI	Kirchtagsfest in der Gruabe-Arena
SO – 15. JULI	Kirchtagsfest in der Gruabe-Arena
FR – 20. JULI	Platzkonzert in der Gruabe-Arena
FR – 27. JULI	Abschlusskonzert BOKIWO und Platzkonzert in der Gruabe-Arena
SO – 29. JULI	Bezirksmusikfest in Imst
MI – 01. AUG	Pitztaler Kulturabend in der Gruabe-Arena
FR – 10. AUG	Platzkonzert in der Gruabe-Arena
SA – 18. AUG	Weilerplatzkonzert in Arzl Ried



Foto: privat - MK Arzl



Die Kinder, die letztes Jahr an der BoKiWo teilgenommen haben.

Fotos: Daniel Trenkwalder

Einfach anmelden und kostenlos teilnehmen!

BOKIWO 2018 BLASORCHESTER- KINDER-WOCHE 2018

Projekt der MK Arzl voller Unterhaltung, Förderung, Erwerb musikalischer Kenntnisse und viel Spaß mit gleichaltrigen Kindern in der Gruabe Arena Arzl.

Zur *BoKiWo* werden Kinder eingeladen, die in einem einzigartigen Kinderorchester mitwirken wollen. Es wird mit einer Proben- und Kennenlernphase im Mai gestartet. Mit MusiklehrerInnen der Landesmusikschule Pitztal und aktiven MusikantenInnen der Musikkapelle Arzl i. P. werden die Kinder trainiert.

In den Sommerferien ist eine Woche voller **Unterhaltung, Förderung, Erwerb musikalischer Kenntnisse** und viel **Spaß** mit den Kindern geplant. Am Vormittag mit musikalischer Umrahmung und am Nachmittag mit diversen Freizeitaktivitäten.

Teilnehmen können alle Arzler Kinder im Volksschulalter. Dazu sind keinerlei musikalische Vorkenntnisse nötig. Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Instrumente werden von der Musikkapelle Arzl und der Landesmusikschule Pitztal zur Verfügung gestellt.

SCHNUPPERN:
START IM MAI 2018
MUSIK
KENNELERNEN

SOMMERWOCHE:
VOM 23. JULI –
27. JULI 2018

ALLES INKLUDIERT:
MUSIKALISCHE
FÖRDERUNG,
INSTRUMENTE,
VERPFLEGUNG,
SPASS UND
AKTIVITÄTEN

ABSCHLUSSAKT:
BEIM PLATZKONZERT
DER MK ARZL AM
27. JULI 2018

ANMELDEFRIST:
30. APRIL 2018

**INFOS UND
ANMELDUNG:**

Trenkwalder Daniel

mk-arzl@gmx.at

0660/ 6525 804

www.musikkapelle-arzl.at

Der Fasnachtsverein Arzl bittet die Bevölkerung um Mithilfe

Das Chronikwesen mit Aufzeichnungen und Archivierungen vom Vereinsleben der Arzler Fasnacht aus der Vergangenheit bis zur Gegenwart wurde bis dato nur sehr lückenhaft und spärlich gemacht.

Vieles an Material soll bei Bränden, wie auch bei einem Großbrand in Arzl im Jahre 1927 verloren gegangen oder durch schlechte Aufbewahrung zerstört worden sein. Einiges an Fasnachtsutensilien und Schriftstücken dürfte auch in privaten Besitz übergegangen sein.

Einige Schriftstücke, Fotos und Aufzeichnungen konnten vom Verein und von Privatpersonen jedoch dokumentiert, gesammelt und aufbewahrt werden.

Im Jänner 2018 hat sich der Ausschuss des Fasnachtsvereins dazu entschlossen, die noch erhaltenen Aufzeichnungen (Fotos, Protokolle, Schriftstücke, Labera-Zeitungen usw.) unter Mithilfe der Bevölkerung und „Alter Fasnachtler“ zu sammeln, zu ordnen, zu digitalisieren, zu archivieren und aufzuschreiben.

Mit der Erstellung einer Vereinschronik wurden der Chronist Rimml Hans und dessen Stellvertreterin Angela Plattner von der Vereinsführung betraut.

Durch eine Chronik und mit aktiven Fasnachtsveranstaltungen soll die gelebte Tradition und der alte Brauchtum des Ortes von Generation zu Generation weitergegeben werden.



Für diese Aufgabe wird von den Chronisten der Wusch und die Bitte zur Mithilfe an die Arzler Bevölkerung gerichtet.

Wer altes Bildmaterial oder Aufzeichnungen egal in welcher Form von früheren Fasnachten und Aufführungen (besonders wünschenswert aus den 30er, 50er und 60er Jahren) hat, möchte dies bitte zum Kopieren und Archivieren (mit verlässlicher Rückgabe) dem Arzler Fasnachtsverein zur Verfügung stellen.

Bitte um Kontaktaufnahme:

Rimml Hans, 05412/67668 - Plattner Angela, 0650/3401226
oder per e-Mail: chronist@arzler-singeslerlaufen.at

Fasnacht 2019 - Termine zum Vormerken:

26. Jänner 2019 - Hexenmuater au'wecke
03 Februar 2019 - Arzler Singeslerlaufen

Leiner und Arzl-Rieder helfen einander

„Aller guten Dinge sind 3“ dachten sich auch heuer wieder die Organisatoren der Adventfenster von Leins und Arzl Ried. Hochmotiviert starteten sie bereits im Herbst mit den Vorbereitungsarbeiten, um den Besuchern wieder eine wunderbare weihnachtliche Atmosphäre zu bereiten. Sehr erfreulich war wie bereits vorher erwähnt, dass heuer auch ein Fenster in Arzl Ried stattgefunden hat, welches von Peter und Jasmine Schrott ausgerichtet wurde. Vielen Dank dafür. Die weiteren Organisatoren sind bereits altbekannte, wie Gerd und Manuela Winkler sowie auch die Bewohner der „Gasse“ in Leins, zu denen Schuler

Bella und Kurt, Pfefferle Christine und Klaus, Wolf Sieglinde und Heinz sowie Fam. Ruetz Andi gehören.

Auch heuer war die Spendenbereitschaft der Besucher wieder enorm. Auch von außerhalb, das heißt, von Menschen, denen ein Besuch nicht möglich war, kamen beachtliche Beiträge zusammen. Insgesamt über € 1.700,-. Mit diesem Geld konnte ein Defibrillator angeschafft werden, der im Falle einer Herzrhythmusstörung Leben retten kann. Dieses Gerät wird nun in Bälde am Feuerwehrhaus Leins neben der Einfahrt für das Feuerwehrauto montiert, wo er im Falle des Falles jederzeit geholt werden kann.

Für den richtigen Umgang mit dem Defibrillator findet eine Einschulung durch das Rote Kreuz Imst im Feuerwehrhaus Leins statt. Ein Postwurf an jeden Haushalt in Leins und Arzl Ried folgt. Vielen Dank auch an die Gemeinde Arzl, welche die jährlichen Wartungskosten übernimmt.

Die Organisatoren der Adventfenster bedanken sich bei allen Spendern und Gönnern und freuen sich schon auf die 4. Auflage.

EINSCHULUNGSTERMINE:

Do., 19.04.18, 19:00 Uhr und Mi., 25.04.2018, 19:00 Uhr

Anmeldung bitte bei: Nicole Raich 0699/17289235
Armin Raich 0699/10232429



Führungswechsel bei der Arzler Fasnacht

Brechend voll war der Speisesaal des Chaos Pubs am 5. Jänner 2018: Grund dafür war die Vollversammlung des Arzler Fasnachtsvereins. Auf der Tagesordnung stand unter anderem der Wechsel an der Spitze des Singeslerlaufens: Gründungsmitglied und Obmann Karl Winter übergab nach drei Perioden das Zepter an seinen Stellvertreter Paul Neururer.

Dem neuen Obmann stehen in den nächsten vier Jahren Stellvertreter Alexander Trenker, Kassier Alfred Raggl und dessen Stellvertreter Markus Moll zur Seite. Schriftführer ist nach wie vor Daniel Neururer, sein Stellvertreter Klaus Plattner. Neu hinzugekommen sind Fasnachtschronist Hans Rimml mit Stellvertreterin Angela Plattner, die das Geschehen rund um die Arzler Fasnacht dokumentieren werden. Als Zeugwarte fungieren Alexander und Michael Trenker, Kassaprüfer sind Franz



Gehen voller Elan in die nächste Fasnacht: Schriftführer Daniel Neururer, Kassier Alfred Raggl, Spritzer-Chef Andreas Moll, Altobmann Karl Winter, Nachfolger Paul Neururer und sein Stellvertreter Alexander Trenker (v. l.)



Altobmann Karl Winter übergibt das Zepter nach drei Fasnachtsperioden an Paul Neururer (v. l.).
Fotos: Schnegg

Moll und Andreas Trenker, die Verbindung zu den Medien stellt Pressereferentin Renate Schnegg her.

Auf den neuen Vorstand wartet viel Arbeit, denn bis zum 3. Februar 2019, wenn die Arzler wieder in die Fasnacht gehen, ist nicht mehr allzuviel Zeit. Bereits eine Woche vorher, am 26. Jänner 2019, wird zum spektakulären Hexemuater au'wecke in den Steinbruch geladen.

Gewinnspiel

Auflösung Woadli Nr. 80

Frage zum letzten Gewinnspiel: Wie oft gibt es die „kleine Seilbahn“ in Tirol? **Die richtige Antwort lautet: nur einmal**

Armin Mavc hat uns ein „Zirbenpaket“ (kleine Zirbenkugel, -kissen, -schnaps 0,2 l) als Preis zur Verfügung gestellt. So wurde unter den richtigen Antworten das Zirbenpaket verlost.

Wir gratulieren der glücklichen Gewinnerin **Bernadette Neururer, (Osterstein)** und wünschen ihr viel Freude mit dem Gewinn.

Weiters bedanken wir uns bei Armin Mavc für die zur Verfügungstellung des Preises.



Alle interessierten Arzler Buben und Männer sind herzlich eingeladen, aktiv an der Fasnacht teilzunehmen. Sie sollen sich bitte bei den jeweiligen Säckelmeistern melden:

- Markus Krismer (Singesler): Tel.: 0677/62780069
- Andreas Moll (Spritzer): Tel.: 0650/6471021
- Markus Moll (Sackner): Tel.: 0664/8256246
- Marco Bombardelli (Bären): Tel.: 0660/8309874
- Dietmar Larcher (Hexen): Tel.: 0650/8410092
- Emanuel Walch (Burgstallzurfer): Tel.: 0677/61286406
- Stefan Neururer (Labera): Tel.: 0699/11541376

Es ist geplant, für die Sackner neue Säcke zu nähen und da werden auch einige fleißige Hände gesucht. Wer Interesse hat, mitzuarbeiten meldet sich bitte bei Säckelmeister Markus Moll (Tel.: 0664/8256246).

Was war los in der Schützengilde Wald?

6. Dorf-Speckwatterturnier

Zum sechsten Mal fand das Dorf- und Speckwatterturnier am 13.01.2018 statt. Diesmal nahmen 16 Mannschaften teil, gespielt wurde ein offener Watter. Aufbau war 2 Tabellen, jeder gegen jeden. Danach wurden die Finalspiele, direktes Duell (6. Gruppe A gegen 6. Gruppe B usw.) ausgespielt.

1. Platz: Bernhard und Martin Neururer
2. Platz: Gabl Erika und Knabl Hans
3. Platz: Gabl Benjamin und Flir Rene

Weitere Platzierungen wie folgt: Auderer Clemens und Krabichler Daniel, Eiter Ernst und Eiter Michael, Ebner Anton und Gabl Siegfried, Gabl Edmund und Seelos Florian, Ebner Simon und Pfausler Herbert, Plattner Hannes und Köhle Mathias, Flir Manfred und Flir Harald, Plattner Lisa und Gasser Christine, Gabl Carolin und Pfausler Melanie, Hutegger Werner und Flir Rene, Gabl Pascal und Flir Raphael, Frankford Larissa und Regensburger Marco, Flir David und Eiter Matthias.



Platz 4 und Platz 5.



Platz 3, Platz 2 und Platz 1.



Mitten im Spiel.

Fotos: Schützengilde Wald

Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf ein Wiedersehen beim 7. Dorf-Speckwatterturnier.

Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe stehend frei 2017/18

Bei den Bezirksrundenwettkämpfen 2017/2018 konnte sich Wald in der Gruppe C den 1. Platz sichern, d.h. 13. Platz im Bezirk Imst von 20, damit steigen die Wettkampfschützen in die Gruppe B auf. Dazu gratuliert die Schützengilde Wald den Wettkampfschützen Gabl Romana, Plattner Hannes, Gstrein Peter, Stocker Dietmar und Gabl Lukas.

Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe sitzend aufgelegt 2017/18

Ein weiterer Wettkampf, welcher auf Bezirksebene gewertet wird, ist das sitzend aufgelegt „Schießen“. Es wurden insgesamt 10 Runden geschossen, die

besten 16 Mannschaften schossen noch ein Finale am Luftgewehrschießstand in Haiming. Die Mannschaft aus Wald belegte dabei den 21. Platz von 42. Dazu gratuliert die Schützengilde Wald den Wettkampfschützen Auderer Clemens, Gabl Gregor und Tschuggnall Daniel.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen fand am 24.02.2018 in der Jausenstation Waldeck statt. Nach den offiziellen Punkten der Jahreshauptversammlung und den Neuwahlen kamen wir zum gemütlichen Ausklang. Wir danken dem Jausenstation-Team für die großartige Verpflegung.

Dorf- und Gruppenschießen

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder das Walder Dorf- und Gruppenschießen in der Zeit vom 02.03.-10.03.2018 statt. Die Preisverteilung fand am 17.03.2018 statt.

Jungschützen 1

weiblich	männlich
1. Hutegger Valentina	1. Eiter Phillip
2. Raggl Marina	2. Köll Marco
3. Gabl Annalena	3. Krismer Alexander
4. Flir Milena	4. Krismer Matteo
5. Köll Isabella	5. Raggl Simon
6. Rainer Sophie	6. Holzer Tobias
7. Eiter Elena	7. Auderer Raphael
8. Schatz Selina	8. Schatz Raphael
	9. Eiter Matteo

Jungschützen 2

weiblich

männlich

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1. Neurauter Julia | 1. Tschuggnall Daniel |
| | 2. Stocker Jakob |
| | 3. Schwarz Marco |
| | 4. Beranek Fabio |

Junioren/ Juniorinnen

1. Egger Julia
2. Raggl Michael

Herren

Damen

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Auderer Clemens | 1. Auderer Susanne |
| 2. Plattner Hannes | 2. Eiter Andrea |
| 3. Plattner Roland | 3. Frankford Larissa |
| 4. Tschuggnall Johannes | 4. Waldner Sabine |
| 5. Regensburger Marco | 5. Gabl Caroline |
| 6. Gabl Gregor | 6. Holzer Martina |
| 7. Seelos Florian | Pfausler Melanie |
| 8. Ebner Simon | 8. Plattner Lisa |
| 9. Gabl Joachim | 9. Eiter Christine |
| 10. Gabl Lukas | 10. Knittel Sonja |
| 11. Raggl Tobias | |
| 12. Eiter Michael | |

Senioren

Seniorinnen

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Gstrein Peter | 1. Hutegger Barbara |
| 2. Stocker Dietmar | 2. Gabl Elisabeth |
| 3. Tschuggnall Ewald | 3. Neurauter Rosmarie |
| 4. Neurauter Peter | |
| 5. Hutegger Werner | |

Die fleißigsten Jungschützen 2018 waren Hutegger Valentina und Holzer Tobias.

Gruppenwertung

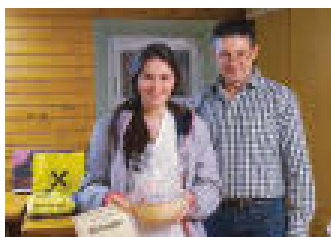
- | | |
|-------------------------|-----------|
| 1. I WOAS IT | 800 Ringe |
| 2. Schützenkompanie | 783 Ringe |
| 3. THE ALL WINE'S | 778 Ringe |
| 4. Feuerwehr | 777 Ringe |
| 5. Schützengilde | 772 Ringe |
| 6. Schlimmer geht immer | 771 Ringe |
- Weitere Platzierung in Reihenfolge:
Fasnacht, Die Waschl's, Jungbauern,
Bäuerinnen, New Generation.



Der neu gewählte Ausschuß der Schützengilde Wald: hinten, v.l.: Köhle Mathias (Beirat), Gabl Gregor (OSM), Stocker Dietmar (Beirat), Regensburger Marco (Beirat), Auderer Clemens (Kassier). Vorne, v.l.: Gabl Romana (2.SCHM.), Gabl Rebecca (Schriftführerin), Plattner Lisa (Beirat), Gstrein Peter (1.SCHM.). (nicht auf dem Foto Gabl Lorena (Beirat)).



Jungschützen 1 männlich.



Jungschützen 2 weiblich.

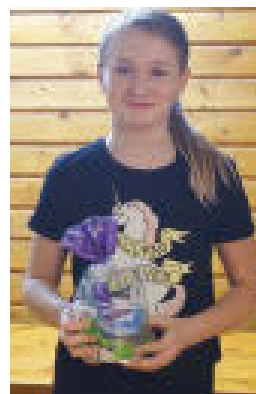


Jungschützen 2 männlich.

Beim Tiefschuss (die 2 schönsten Zehner werden gewertet) gab es Sachpreise im Gesamtwert von ca. 400 Euro zu gewinnen. Die 10 besten Schützen jeder Klasse (Jungschützen und allgemeine Klasse) konnten sich die Sachpreise dann auswählen.

Die Schützengilde Wald hat sich über die Teilnahme gefreut und möchte sich bei den TeilnehmerInnen und Sponsoren (Alpincenter Jerzens, Hochzeiger Bergbahnen, Gasthaus Neuner, Gasthaus Post, Raika Arzl im Pitztal, Area 47) recht herzlich bedanken!

Der Vorstand der Schützengilde Wald



Die fleißigste Jungschützinzin.

Alle aktuellen Fotos und Infos findet ihr auf unserer Facebook- Seite.
Like us on Facebook
www.facebook.com/schuetzengildewald



Jungschützen 1 weiblich.



Gruppe: Platz 1.

Hühnchen zum Frühstück

Die Theaterbühne Arzl steckt mitten in den Vorbereitungen für die Aufführungen im Mai dieses Jahres. „Hühnchen zum Frühstück“ ein Lustspiel aus der Feder von Gernot Jäger wird präsentiert.



Die Theaterbühne Arzl freut sich nach einer erfolgreichen Theatersaison 2017 auf ein Wiedersehen bei der heurigen turbulenten Komödie und ist schon eifrig am Proben für einen unterhaltsamen Abend, der wieder die Lachmuskeln gehörig strapaziert. Foto: Dietmar Jäger

Doch was hat es jetzt mit den Hühnchen auf sich bzw. welches Wesen bevorzugt solch ein Frühstück? Der zerstreute Baron von Burghausen und seine getreue Gattin, stolze Eigentümer der verschwundenen Hühnchen, müssen was unternehmen. Kurzerhand werden sowohl die Eliteeinheit des Heeres, Frau Kommissarin Samantha Sherlock als

auch die örtlichen Jäger beauftragt den Hühnchen-Dieb zu stellen. Nun nimmt das Unheil seinen Lauf. Während die Kommissarin einen Serienkiller sucht, bereitet sich Veronika Rambo für den Einsatz als Elitekämpferin vor. Die Jäger verfolgen eine heiße Spur und erlegen versehentlich den Hund des Barons. Die Geschichte nimmt erst eine Wendung, als

alle gemeinsam gegen die Bestie vorgehen, damit hat wohl keiner gerechnet... Viele Köche verderben den Brei... nicht für Regisseur Gernot Jäger, dieser setzt auf viele Geschichten in der Geschichte und versichert, es kann viel gelacht werden bei dieser bunten Mischung aus Missverständnissen.

Aufführungstermine:

Premiere	Samstag, 05.05.2018	20:00 Uhr	EUR 14,00 inkl. Getränke und Snacks in der Pause
1. Aufführung	Freitag, 11.05.2018	20:00 Uhr	EUR 8,00
2. Aufführung	Samstag, 12.05.2018	20:00 Uhr	EUR 8,00
3. Aufführung	Freitag, 18.05.2018	20:00 Uhr	EUR 8,00
4. Aufführung	Samstag, 19.05.2018	20:00 Uhr	EUR 8,00
5. Aufführung	Freitag, 25.05.2018	20:00 Uhr	EUR 8,00
Firmenvorstellung	Samstag, 26.05.2018	20:00 Uhr	EUR 14,00 inkl. Getränke und Snacks in der Pause
Nachmittagsvorstellung	Sonntag, 27.05.2018	15:00 Uhr	EUR 8,00

Die Theaterbühne Arzl freut sich auf zahlreiche Reservierungen unter der Telefonnummer: 0677/6249 1036.

Silvesterblasen

Am 30. und 31.12.2017 fand das all-jährliche Silvesterblasen in Arzlried- Hohenegg und Wald statt. Bei schönem Wetter und einer guten Stimmung, startete die Musikkapelle Wald in das neue Jahr 2018. Ein herzliches Dankeschön für die große Spendenbereitschaft möchten wir auf diesem Wege nochmals der „Riader“, „Hoachanegger“ und „Wälder“ Bevölkerung aussprechen.

„Vergelt's Gott“ für eure großartige Unterstützung während des abgelaufenen Jahres.

Frühjahrskonzert

Ende Dezember startete die intensive Probenarbeit für unser Frühjahrskonzert, welches am 24.03.2018 in der Gruabe Arena in Arzl stattfand. Viele Teil- und Vollproben haben unsere MusikantInnen geleistet, damit ein tolles Frühjahrskonzert über die Bühne gehen konnte.

Auch heuer waren unsere Jungmusikanten tatkräftig beim Frühjahrskonzert involviert. Unsere Jungmusikanten haben sich 3 Stücke für das Frühjahrskonzert ausgewählt: Uptown Funk, Firework und Rolling in the Deep

Bei „Rolling in the Deep“ unterstützten uns die Jungmusikanten aktiv mit vollem Einsatz.

Ein großes Dankeschön den Jungmusikanten für diese tolle Stückauswahl und den aktiven Einsatz bei Rolling in the Deep.

Unser Obmann Simon Markt und Kapellmeister Benjamin Gabl durften mit Unterstützung unserer Moderatorin Claudia Tschurtschenthaler folgende Ehrung vornehmen:



Gottfried Gabl, erhielt die Ehrenurkunde des Landes Tirol für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Musikkapelle. Wir beglückwünschen unseren Geehrten und sind natürlich mächtig stolz auf Ihn.

Musikkapelle Wald

Rückblick und Vorausschau



Die Musikkapelle Wald bei ihrem gelungenen Frühjahrskonzert.

Fotos: MK Wald



Vorausschau auf die Aktivitäten der Musikkapelle Wald im Jahr 2018:

- So. 15.04. Erstkommunion in Leins
- So. 22.04. Erstkommunion in Wald
- Do. 31.05. Fronleichnamsprozession
- So. 10.06. Herz-Jesu-Prozession und Schnitzeltag der Walder Bäuerinnen**
- Fr. 22.06. Stallgaudi in Wald
- Fr. 06.07. 1. Platzkonzert
- Sa. 07.07. Pitztaler Blasmusikfest
- Fr. 13.07.8 2. Platzkonzert
- Fr. 20.07. 3. Platzkonzert
- So. 29.07. Bezirksmusikfest
- Fr. 10.08. 4. Platzkonzert
- Mi. 15.08. Pavillonfest in Wald**
- Mi. 22.08. Kulturabend
- Fr. 31.08. 7. Platzkonzert (Wunschkonzert)
- Sa. 01.09. Konzert der MK in Stanzach



Jubiläen und Geburtstage

*Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden. Franz Kafka*

90. Geburtstag

Bürgermeister Josef Knabl überbrachte im Namen der Gemeinde Arzl Elfriede Neururer und Erwin Tschuggnall zum 90. Geburtstag die besten Glückwünsche.



Bgm. Josef Knabl, Enkelin Christine, Elfriede mit ihrem Urenkel Leo und Sohn Siegfried Neururer. Fotos: Gemeinde



Bgm. Josef Knabl, Erwin Tschuggnall mit seiner Frau Charlotte.

Goldene Hochzeit

Am 17.11.1967 feierten **Helga und Josef Buelacher** ihren 50. Hochzeitstag. Zu diesem freudigen Ereignis besuchten im heurigen Jahr der Bezirkshauptmann und der Bürgermeister das Jubelpaar und überbrachten die besten Glückwünsche seitens des Landes und der Gemeinde.



Bgm. Josef Knabl, Helga und Josef Buelacher, BH Dr. Raimund Waldner.

Josef und Rosa Maria Huter feierten ebenfalls die Goldene Hochzeit. Das Ehepaar heiratete am 04.11.1967 am Standesamt in St. Leonhard. Leider ist Frau Huter am 11.01.2018 verstorben.



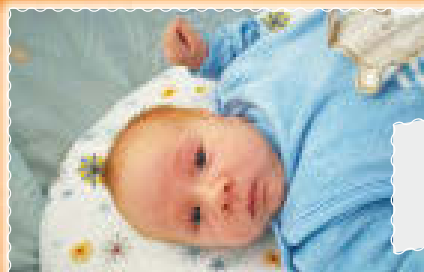
Emma Gastl
16.12.2017
Osterstein



Luisa Mark
16.12.2017
Arzl



Elena Schuler
01.01.2018
Leins



Mats Günther
02.01.2018
Timls



Nevio Zangerle
27.01.2018
Osterstein



Kaan Kaplan
02.02.2018
Arzl

Veit Neurauder
28.02.2018
Arzl

Geburten



Sophie Neuner
19.12.2017
Arzl Ried



Julius Wolf
26.01.2018
Arzl

*Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger
herzlich willkommen
und gratulieren
den stolzen Eltern!*

Anton Gabl
11.01.2018
Wald

Matteo Scherl
12.01.2018
Arzl



Mick Raich
01.03.2018
Leins



Hanna Röck
16.02.2018
Osterstein



Paula Laßhofer
16.01.2018
Osterstein

Jana Rauch
04.02.2018
Leins



Rosa Geiger
04.03.2018
Wald



Leo Raich
16.03.2018
Arzl Ried



Lana Schuler
18.03.2018
Arzl

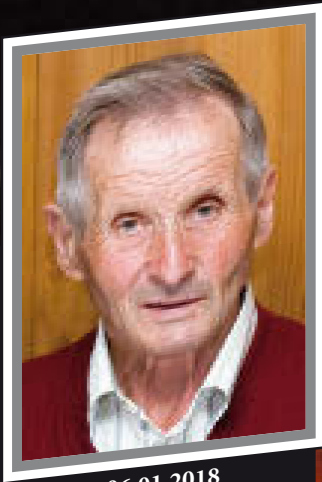
Wickelrucksäcke stehen zur Abholung bereit!

Die Gemeinde Arzl überreicht allen frischgebackenen Eltern diesen Wickelrucksack mit einer Erstausrüstung für Neugeborene als kleines Präsent. Dieser kann während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden und beinhaltet:

- Babyflasche
- Schnuller
- Beißring
- Stilleinlagen
- Kapuzen-Badetuch
- Strampler-Set
- Babybody
- Bindelätzchen
- Produktproben (Feuchttücher, Cremen, Shampoos)
- Mullwindel
- Gutscheine im Wert von mind. Euro 100,-
- Brief des Bürgermeisters



seit der letzten Woadli-Ausgabe



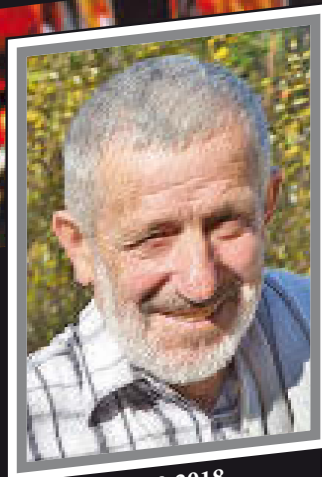
† 06.01.2018
Johann Wille
Osterstein



† 11.01.2018
Rosa-Maria Huter
Leins



† 15.03.2018
Erika Seidner
Timls



† 19.03.2018
Oswald Gastl
Wald

*Wir gedenken
unserer
Verstorbenen
und wollen Sie
in Erinnerung
behalten!*

Hinweis zur Jubiläumsabgabe:

Für Ehepaare, welche die „goldene“ (50 Jahre), „diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsabgabe vom Land Tirol spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit **persönlich** ein Antrag beim Gemeindeamt einzubringen. Dieses Antragsschreiben kann jederzeit

im Gemeindeamt abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen Eheschließungen aufliegen. Daher bittet die Gemeinde um Verständnis, dass sich die Jubilare diesbezüglich selber melden müssen.

Für die Gewährung der Jubiläumsab-

gabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Postkarten-Ansichten von Arzl, Wald und Leins

zur Verfügung gestellt von Ortschronist Daniel Schwarz



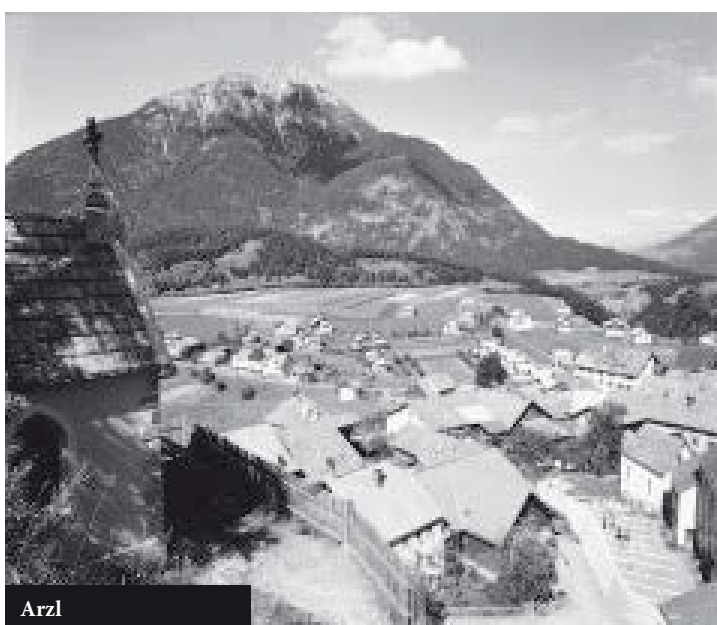
Arzl, Dorfstraße



Arzl, Kirchgasse



Arzl, Magnusweg



Arzl



Leins, Kirchplatz



Leins



Wald, Bichl



Wie jedes Jahr nach Weihnachten, treffen sich die Männer, Buben und Freunde der Familie Neururer/Benezeder „s' Metzgers“ zum Heuziehen von der Burgleithe herunter. Das Wetter und der Schnee passten gut und so halfen alle wieder zusammen und haben den ganzen Tag mit den „Heuburten“ zu tun gehabt.

Diese uralte bäuerliche Tradition wurde und wird von den Vätern, Onkeln und Paten an die Jungen weitergegeben und man kann froh sein, dass solche steilen Berghänge noch gearbeitet werden. Auch die Schafe mit ihren kleinen Lämmern freuen sich dann über das besonders gut schmeckende Bergheu mit all seinen Blumen und Kräutern.